PLUGGIT
Die Wohnraumlüftung.

Pluggit Avent AC200 Lüftungsgerät

Informieren Sie sich zur Garantievereinbarung und Wartung auf Seite 33 ff.

Betriebs- und Installationsanleitung

www.pluggit.com

Soler&Palau Ventilation Group
DIE LÜFTUNGSSPEZIALISTEN

Die Technologie macht den Unterschied.

Innovationen von Pluggit mit Mehrwert für Mensch und Umwelt.

2Q

Die für **PLUGGIT** Wohnraumsysteme typische 2Q-Lüftung garantiert Effektivität und Behaglichkeit bei der Verteilung der Zuluft. Das erste Q – die Quelllüftung – verteilt die frische Luft sehr langsam, ohne Störgeräusche und Zugerscheinungen im Raum. Das zweite Q – die Querlüftung – bewirkt die komplette Durchströmung des Raumes. Dabei wird der Frischluftauslass im Außenwandbereich möglichst weit entfernt von der Tür des Zuluftraumes positioniert.

iQoanda

Der spezielle **PLUGGIT** iQoanda-Luftauslass wird möglichst über dem Zugang des Zuluftraumes positioniert. Der Qoanda Effekt führt den Luftstrom an der Decke entlang in die entfernteste Ecke des Raumes. Mit dieser Strömungsart wird ohne Störgeräusche und Zugerscheinungen eine flächendeckende Luftqualität sichergestellt.

allfloor

Die Verteilsysteme von **PLUGGIT** lassen eine Verlegung des Leitungssystems in allen drei Verlegeebenen zu. Die Lüftungskanäle können bei Neubauten oder einer Sanierung sicher und einfach montiert werden: in der Dämmschicht des Fußbodens, im Rohbeton der Decke oder unter der Decke.

ServoFlow

Die innovative und einzigartige **PLUGGIT** ServoFlow-Technologie sichert zu jeder Zeit die Zufuhr der nutzungsorientierten Luftmenge für ein Gebäude. Sie stellt vor allem die wichtige Balance der Zu- und Abluftströme durch eine wöchentlich automatisch ausgeführte Kalibrierung sicher und dokumentiert Veränderungen, wie die Filterverschmutzung in der Anlage.

<EE>

Die Energieeffizienz von Lüftungsgeräten wird über zwei Faktoren definiert. Die hohe Wärmerückgewinnung (WRG) unserer Lüftungsgeräte sichert geringe Wärmeverluste und komfortable Zulufttemperaturen. Entscheidend ist aber der Stromverbrauch. Durch hocheffiziente Gleichstrom-Ventilatoren reduzieren sich die Betriebskosten auf ein Minimum. Das Verhältnis von WRG zum Stromverbrauch, also die Wirkeffizienz, ist somit die aussagekräftigste Größe und wird als Leistungszahl definiert. **PLUGGIT** Lüftungsgeräte erreichen bei den Leistungszahlen Höchstwerte bis 26 und garantieren somit eine ausgezeichnete Energieeffizienz.

CleanSafe

CleanSafe steht für einfache Reinigung. **PLUGGIT** ließ als erstes Unternehmen ein Reinigungssystem zertifizieren, das die kostengünstige Reinigung und Wartung aller Systemkomponenten ermöglicht. Ganz gleich, ob ein Rundrohr- oder Flachkanal-Verteilsystem installiert ist.

PluggMar®

Frischluft und Wärmezufuhr in einem – schneller, flexibler und energiesparender als übliche Heizsysteme.

AeroFresh

Perfektes Wohlfühlklima durch optimale Luftfeuchtigkeit in der Raumluft mit dem Luftbefeuchter AeroFresh.

PLUGGIT
Die Wohnraumlüftung.

PLUGGIT
Die Wohnraumlüftung.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Sicherheitshinweise 3
2. Allgemeine Hinweise 3
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.3. Gewährleistung 3
3. Übersicht AC200 4
4. Installation (Fachpersonal) 5
4.1. Hinweise zur Installation 5
4.2. Wohnraumlüftungsgerät AC200 installieren 5
4.2.1. Wandschiene befestigen 5
4.2.2. Wohnraumlüftungsgerät AC200 einhängen 6
4.2.3. Luftanschlüsse am Wohnraumlüftungsgerät AC200 anschließen 6
4.2.4. Kondensatleitung installieren 6
4.2.5. Fernbedienung anschließen 6
4.3. Inbetriebnahme 7
4.3.1. Volumenströme einstellen 7
4.3.2. Verhältnis Volumenströme einstellen 9
4.4. Start- und Betriebsinformationen 10
4.4.1. Allgemein 10
4.4.2. Luftmengen 10
4.4.3. Einstellungen Drehkodierschalter 10
4.5. Technische Daten 11
4.5.1. Gerätedaten 11
4.5.2. Seriennummer 11
4.5.3. Werkseinstellung Ventilatoren 12
4.5.4. Zubehör 12
4.5.5. Ersatzteile 12
4.5.6. Abmessungen 13
4.5.7. Schaltplan Hauptplatine 14
5. Bedienung (Nutzer) 15
5.1. Überblick Fernbedienung 15
5.2. Stand-by-Modus einschalten 15
5.3. Ventilatorstufe auswählen 15
5.4. Bypass einschalten 16
5.5. Timer für Filteralarm einstellen 16
5.6. Filteralarm zurücksetzen 17
5.7. Fehlerbehebung 18
5.7.1. Störungen 18
5.7.2. Fehlermeldungen 19

6. Wartung (Nutzer) ... 20
6.1. Reinigung ... 20
6.1.1. Wärmetauscher ... 20
6.2. Filter wechseln ... 21
7. Reparatur (Fachpersonal) ... 22
7.1. Ventilatoren reinigen/wechseln ... 22
7.2. Wärmetauscher wechseln ... 23
7.3. Hauptplatine wechseln ... 24
8. Protokolle vorbeugende Wartung ... 25
8.1. Protokoll Sichtprüfungen ... 25
8.2. Protokoll vorbeugende Wartung ... 25
9. Zubehör (Fachpersonal) ... 26
9.1. Differenzdruckschalter ACDS200 ... 26
9.1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung ... 26
9.1.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ... 26
9.1.3. Installation ... 26
9.1.4. Funktion ... 26
9.1.5. Überwachungsarten ... 27
9.1.6. Technische Daten ... 27
9.2. Externes elektrisches Vorheizregister ACHR200 ... 27
9.2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung ... 27
9.2.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ... 27
9.2.3. Installation ... 27
9.2.4. Technische Daten ... 29
10. Inbetriebnahme-Protokoll AC200 ... 31
11. Außerbetriebnahme/Entsorgung ... 32
11.1. Außerbetriebnahme bei Ausbau ... 32
11.2. Verpackung ... 32
11.3. Altgerät ... 32
12. Garantiebedingungen der Pluggit GmbH ... 33
13. Service-Intervalle ... 35
14. Registrierungsformular ... 37
15. EU-Konformitätserklärung ... 38

Hinweis:

Diese Betriebs- und Installationsanleitung sicher aufbewahren oder am Gerät AC200 belassen, da wichtige Betriebsinformationen in der Anleitung eingetragen sind, siehe Seite 10, Seite 25 und Seite 31.

Um automatisch über Updates informiert zu werden, ist eine Registrierung unter www.pluggit.com erforderlich.

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Warnhinweis:

Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen:

- **Bevor Sie mit der Installation, Bedienung, Wartung und Reparatur des Wohnraumlüftungsgeräts AC200 beginnen, lesen Sie sorgfältig diese Betriebs- und Installationsanleitung.**
- **Die Installation, alle Reparaturen und alle elektrischen Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.**
- **Beachten Sie bei der Installation, Inbetriebnahme und Reparatur des Wohnraumlüftungsgeräts AC200 alle erforderlichen gesetzlichen und nationalen Vorgaben (Unfallverhütungsvorschriften und anerkannte Regeln der Technik) und halten Sie diese ein.**
- **Während des Betriebs des Wohnraumlüftungsgeräts AC200 müssen alle Abdeckungen geschlossen sein.**
- **Bei Verwendung einer raumluftabhängigen oder raumluftunabhängigen Feuerstätte, Rücksprache mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfeger halten.**
- **Diese Betriebs- und Installationsanleitung sicher aufbewahren oder am Wohnraumlüftungsgerät AC200 belassen, da wichtige Betriebsinformationen in der Anleitung eingetragen sind, siehe Seite 10, Seite 25 und Seite 31.**
- **Schäden, die aufgrund nicht produktgerechter Lagerung, unsachgemäßer Installation, Bedienung und Reparatur, unzureichender Wartung oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.**
- **Technische Änderungen vorbehalten.**

2. ALLGEMEINE HINWEISE

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 mit Wärmerückgewinnung dient der geregelten Be- und Entlüftung von Wohnräumen.
Dazu wird Außenluft durch das Wohnraumlüftungsgerät über den Kreuz-Gegenstromwärmetauscher geleitet und über ein Verteilsystem in die entsprechenden Wohnräume verteilt.
Feuchte und verbrauchte Luft wird abgesaugt und durch das Wohnraumlüftungsgerät über den Kreuz-Gegenstromwärmetauscher nach draußen geleitet.

2.2. NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Andere Verwendungen des Wohnraumlüftungsgeräts AC200, als sie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung" beschrieben sind, sind unzulässig.

Des Weiteren darf das Wohnraumlüftungsgerät AC200 nicht in Aufstellräumen unter +12 °C installiert werden. Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 sollte nur für Wartungs- und Reparaturarbeiten bzw. in den vorgegebenen Zeiten der Norm DIN 1946 Teil 6 ausgeschaltet werden.

Zentrale Wohnraumlüftungssysteme sind generell für einen dauerhaften Betrieb konzipiert. Eine außerplanmäßige Abschaltung des Wohnraumlüftungsgeräts kann zu Kondensatbildung innerhalb des Leitungsnetzes und zu Schäden am Gerät führen. Aus diesem Grund müssen bei längerer Systemabschaltung die Hauptverteiler Zuluft und Abluftsammler sowie die Außen- und Fortluftleitungen verschlossen werden.

Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 darf nicht für die Bautrocknung verwendet werden. Falls doch, können die Schallwerte und der elektrische Wirkungsgrad von den Werten im Regelbetrieb des Gerätes abweichen.

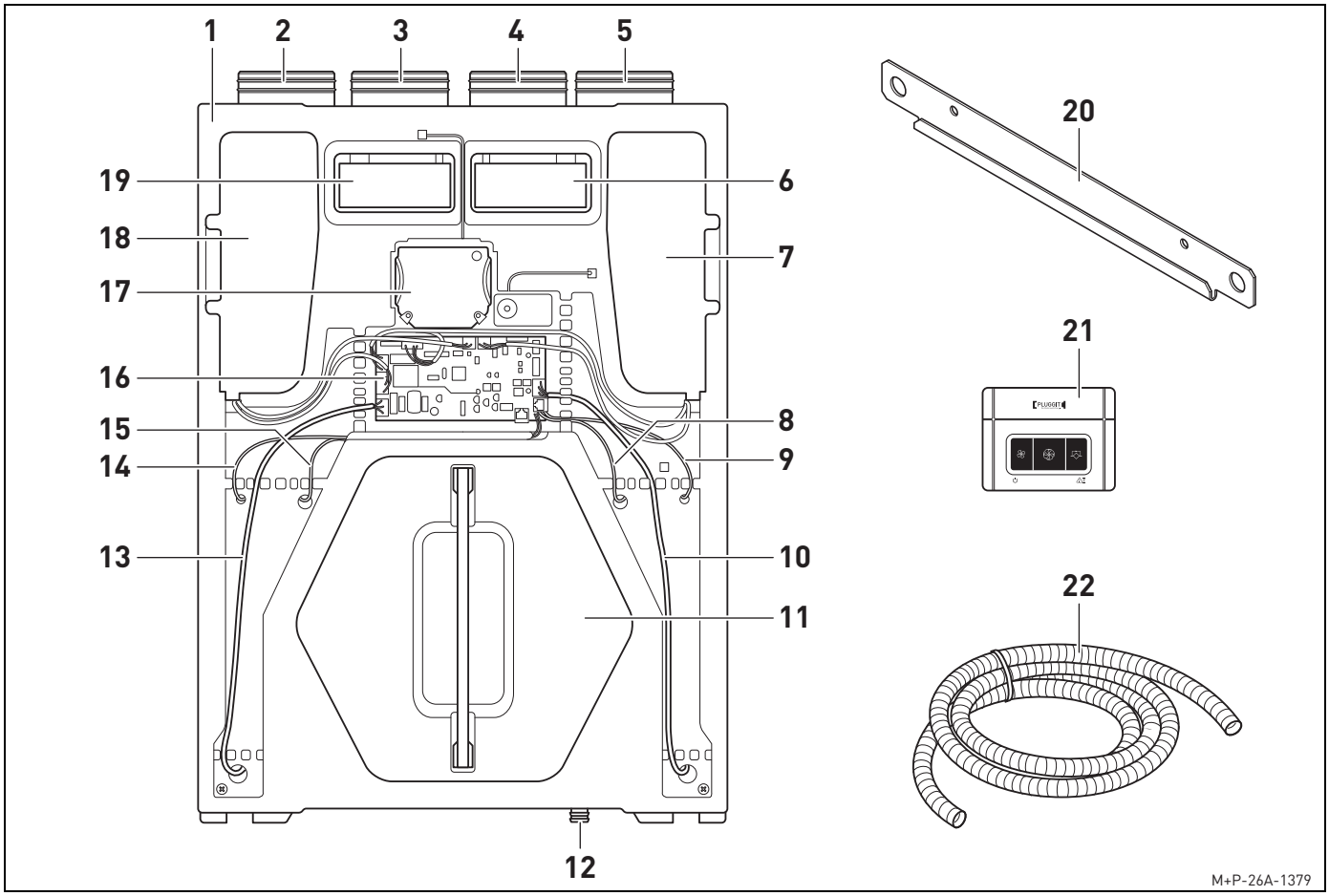
2.3. GEWÄHRLEISTUNG

Für einen vollen gesetzlichen Gewährleistungsanspruch müssen die technischen Vorgaben dieser Betriebs- und Installationsanleitung eingehalten werden.

Sie haben die Möglichkeit, die Hersteller-Garantie von Pluggit über 6 Jahre zu nutzen.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 33 oder unter www.pluggit.com.

3. ÜBERSICHT AC200



1 Wohnraumlüftungsgerät AC200
2 Anschluss für Zuluft
3 Anschluss für Abluft
4 Anschluss für Außenluft
5 Anschluss für Fortluft
6 Filter F7-Qualität (Außenluft)
7 Abluftventilator
8 Temperaturfühler Außenluft (T1)
9 Temperaturfühler Fortluft (T4)
10 Kabel für Fernbedienung
11 Kreuz-Gegenstromwärmetauscher
12 Kondensatanschluss
13 Kabel für Stromversorgung
14 Temperaturfühler Zuluft (T2)
15 Temperaturfühler Abluft (T3)
16 Steuerungsplatine
17 Bypass
18 Zuluftventilator
19 Filter G4-Qualität (Abluft)
20 Wandhalterung
21 Kabelgebundene Fernbedienung
22 Kondensatleitung
Zusätzlich ist im Lieferumfang ein Schlauchhalter für die Kondensatleitung enthalten.

4. INSTALLATION (FACHPERSONAL)

Warnhinweis:

Die Installation des Wohnraumlüftungsgeräts AC200 darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen.

Warnhinweis:

Um die Anlage vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen, müssen alle Öffnungen bis zur Inbetriebnahme, z. B. durch einen Bauschutz, verschlossen bleiben.

4.1. HINWEISE ZUR INSTALLATION

- Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 kann in trockenen Räumen über +12 °C, wie z. B. im Hauswirtschaftsraum, eingebaut werden.

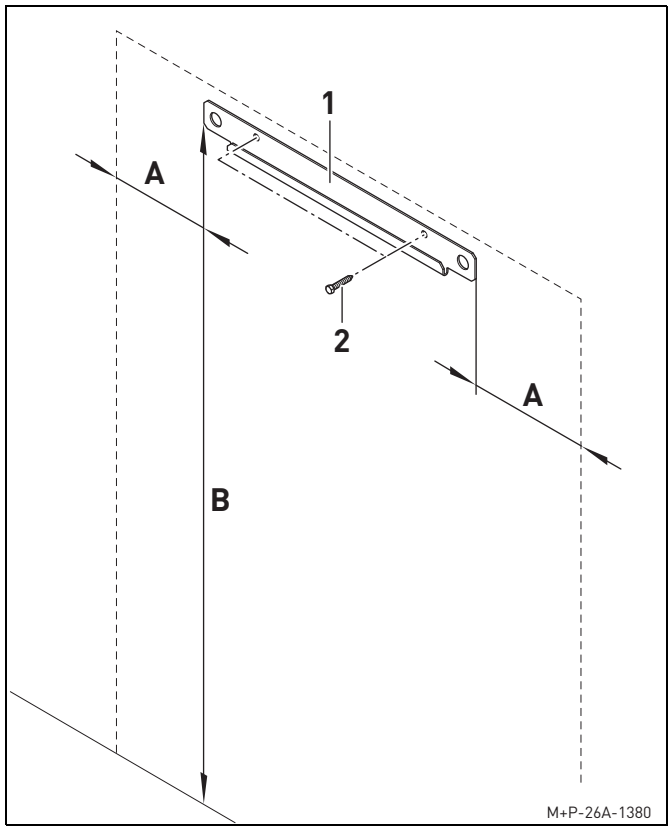
Hinweis:

Sinkt die Temperatur im Aufstellraum unter +12 °C, kann es vereinzelt zu Tauwasserbildung an der Geräteverkleidung kommen.

- Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 so platzieren, dass die Außen- und Fortluftleitungen auf kürzestem Weg aus dem Haus geführt werden können.
- Die von dem Wohnraumlüftungsgerät ausgehenden Schwingungen müssen gedämpft werden. Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 muss schallentkoppelt installiert werden.
- Der Einbau des Wohnraumlüftungsgeräts AC200 erfolgt mittels einer Wandschiene.
- Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 muss für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten frei zugänglich sein.
- Es müssen die richtigen Einstellungen der Luftvolumenströme gemäß DIN 1946 Teil 6 beachtet werden.
- Für einen kontinuierlichen Betrieb wird die Installation eines Vorheizregisters empfohlen.
- Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 erst nach Beendigung aller Installationsarbeiten in Betrieb nehmen.

4.2. WOHNRAUMLÜFTUNGSGERÄT AC200 INSTALLIEREN

4.2.1. Wandschiene befestigen

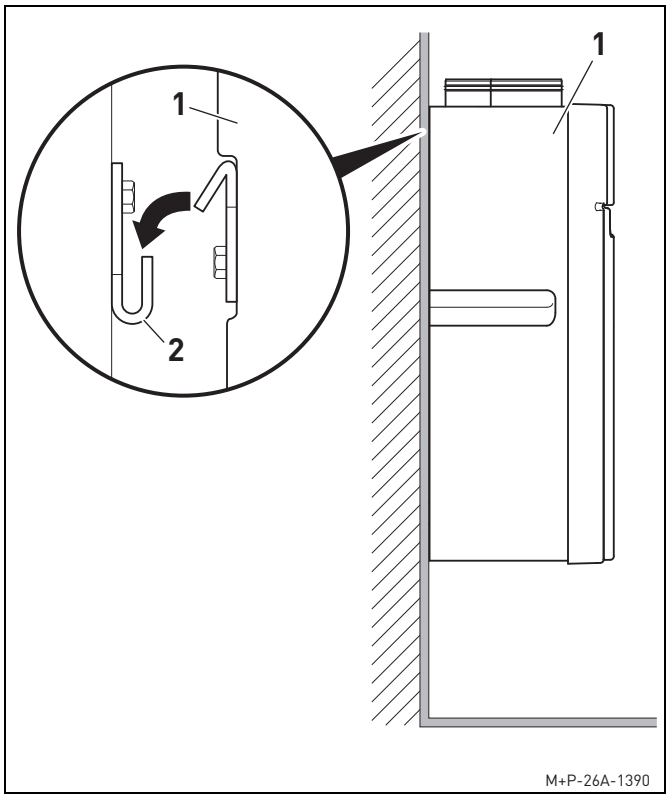


1. Wandschiene (1) waagerecht ausrichten und Bohrlöcher erstellen.
   A 225 mm (links oder rechts von der Wand entfernt)
   B 1200 mm (inkl. Platzbedarf für Kondensatanschluss)
2. Wandschiene (1) mit Schrauben (2) befestigen.

Hinweis:

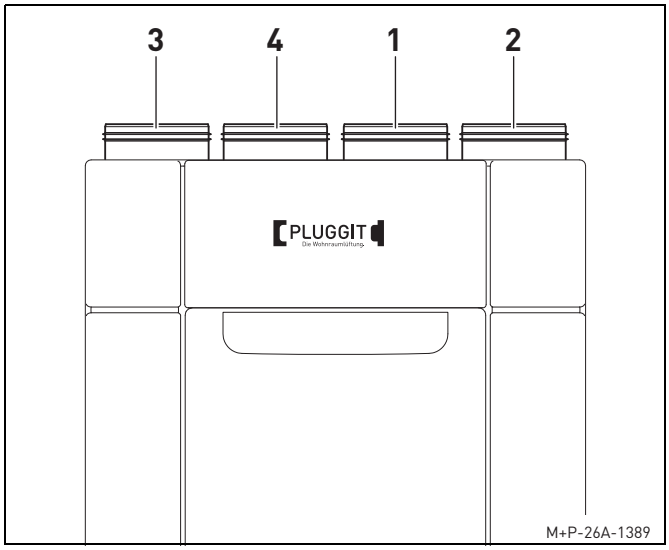
Schrauben (2) sind nicht im Lieferumfang enthalten. Schrauben (2) mit passenden Dübeln entsprechend dem Mauerwerk wählen.

4.2.2. Wohnraumlüftungsgerät AC200 einhängen



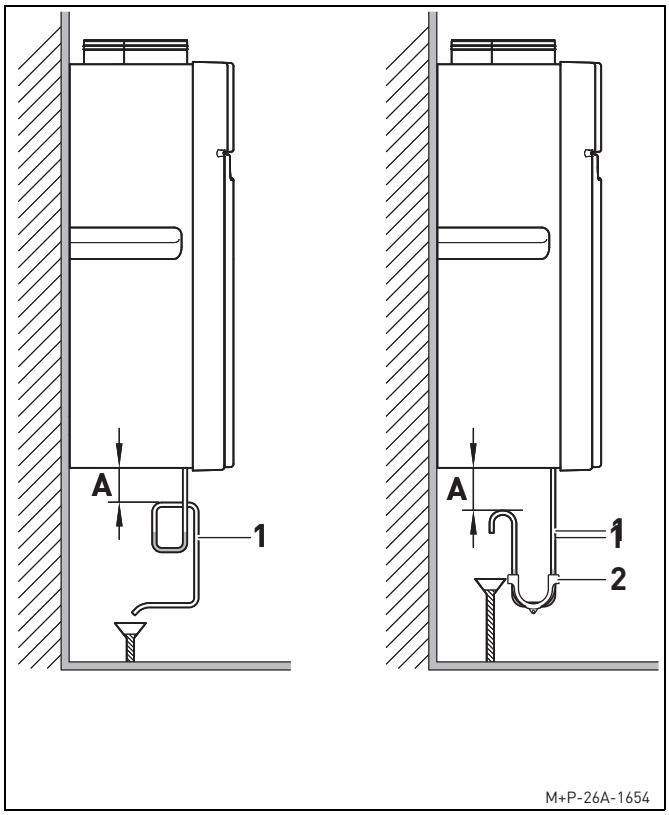
3. Wohnraumlüftungsgerät AC200 (1) in Wandschiene (2) einhängen.
4. Lot- und waagerechte Aufhängung des Wohnraumlüftungsgeräts AC200 (1) mittels Wasserwaage kontrollieren.

4.2.3. Luftanschlüsse am Wohnraumlüftungsgerät AC200 anschließen



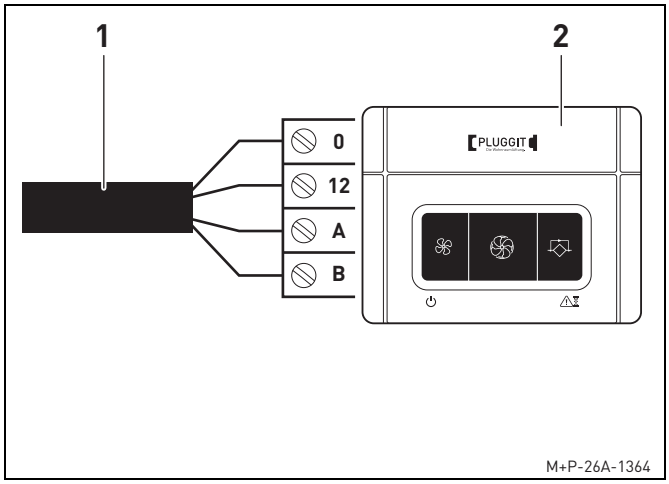
IsoPlugg Dämmrohre IP125 für Außenluft (1) und Fortluft (2) bzw. Schalldämpfer für Zuluft (3) und Abluft (4) auf entsprechenden Anschlussstutzen stecken.

4.2.4. Kondensatleitung installieren



1. Kondensatleitung (1) mit Schlauchschelle befestigen und in einer Siphonschleife mit dem im Lieferumfang enthaltenden Schlauchhalter (2) in einen Trichter oder einen Siphon einhängen. Dabei eine Mindestablaufhöhe (A) des Kondensats von 100 mm einhalten.
2. Wasser in die Kondensatwanne einfüllen und ordnungsgemäßen Ablauf des Wassers kontrollieren.

4.2.5. Fernbedienung anschließen



Kabel (1) mit maximaler Kabellänge von 50 m gemäß der Kennzeichnung mit der Fernbedienung (2) verbinden.

4.3. INBETRIEBNAHME

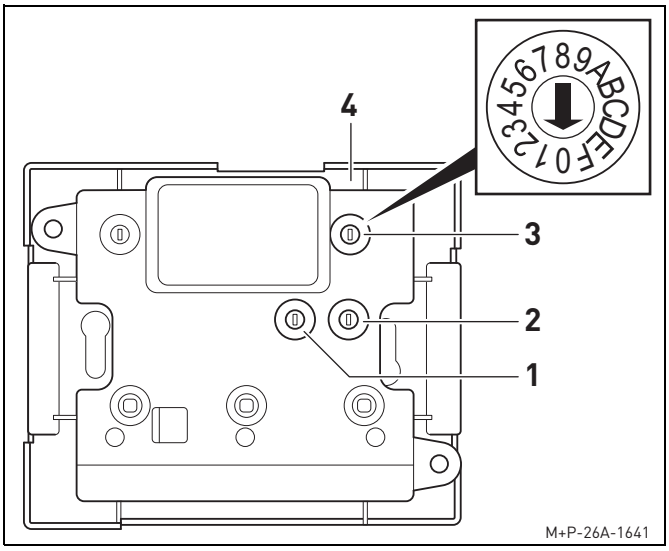
4.3.1. Volumenströme einstellen

Hinweis:

Für eine korrekte Einstellung des Volumenstroms muss der Wärmetauscher auf angefallenes Kondensat kontrolliert werden. Dazu Wärmetauscher ausbauen und ggf. trocknen, siehe Seite 20.

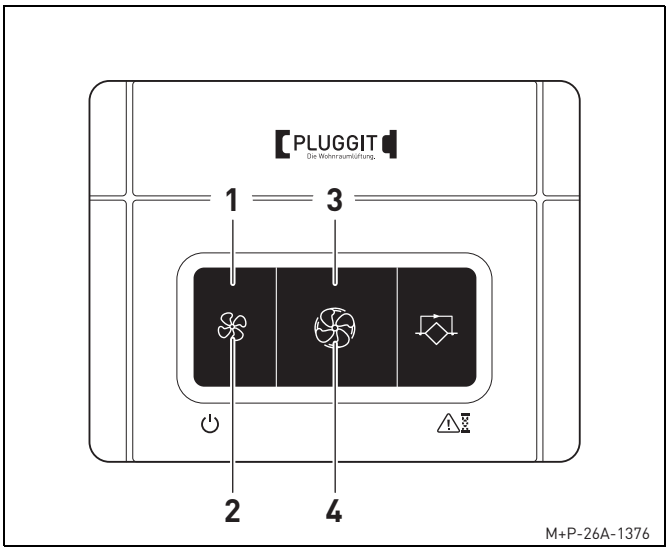
Die einzustellenden Volumenströme sind von der Anzahl der Zu- bzw. Abluträumen abhängig. Der Wert muss nach den gültigen Normen (Lüftungskonzept) eingestellt werden.
Vor dem Einstellen der Volumenströme die Kondensatleitung installieren und auf korrekten Ablauf des Wassers kontrolliert sein, siehe Seite 6.
Es muss eine Wasservorlage im Kondensatanschluss vorhanden sein. Die Wasservorlage kontrollieren und sicherstellen.
Alle eingestellten Werte müssen im Abschnitt „Start- und Betriebsinformationen“ eingetragen werden, siehe Seite 10.
Einstellbereiche für die Drehzahlen der Ventilatoren, siehe Seite 8.

Drehkodierschalter einstellen



1. Gehäusedeckel der Fernbedienung (4) entfernen.
2. Alle Volumenströme einzeln am jeweiligen Drehkodierschalter gemäß Diagramm einstellen, siehe Seite 8.
   - **1** Drehkodierschalter Ventilatorstufe 1
   - **2** Drehkodierschalter Ventilatorstufe 2
   - **3** Drehkodierschalter Ventilatorstufe 3

Ventilatorstufen bestätigen



Ventilatorstufe 1

Taste (1) drücken. Das Symbol (2) leuchtet grün.

Ventilatorstufe 2

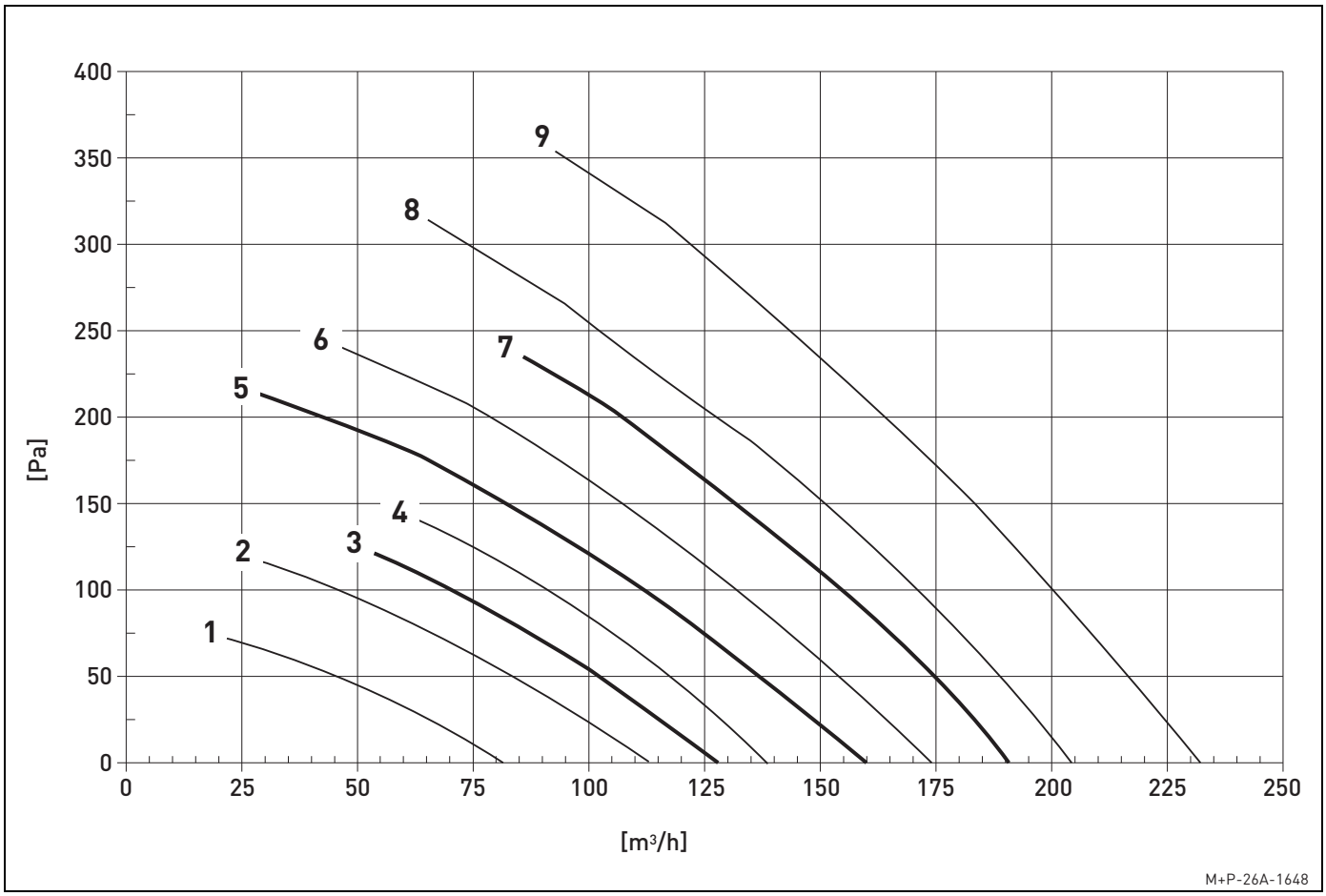
Taste (3) drücken. Das Symbol (4) leuchtet grün.

Ventilatorstufe 3

Von Ventilatorstufe 2 aus Taste (3) erneut drücken.
Die Symbole (2) und (4) leuchten grün.

PLUGGIT
Die Wohnraumlüftung.

Zuluftvolumenstrom



[Pa] Anlagendruckverlust

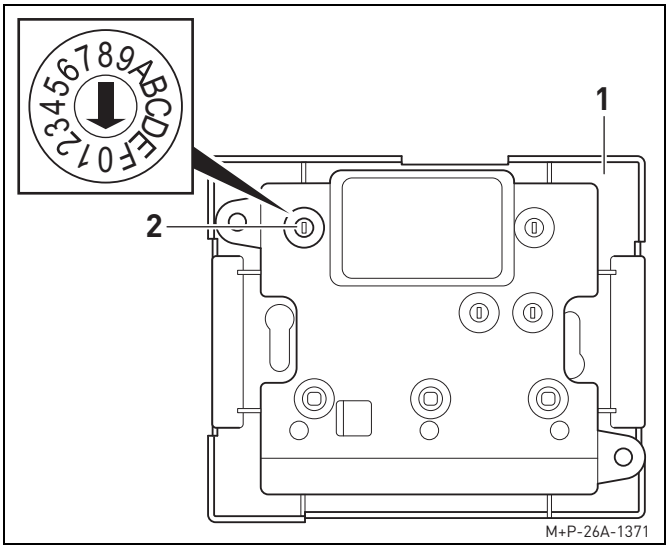
[m³/h] Zuluftvolumenstrom

Das Diagramm zeigt die Kennlinien (1-9) zur Einstellung des Volumenstroms über den Drehkodierschalter für die Zuluft an.

4.3.2. Verhältnis Volumenströme einstellen

Das Verhältnis der Volumenströme zwischen Zu- und Abluft kann bei vorhandenen Druckunterschieden eingestellt werden. Dabei wird der Volumenstrom der Abluft in Relation zum Volumenstrom der Zuluft gemäß der unten stehenden Tabelle eingestellt.
Pluggit empfiehlt einen Abluftüberschuss bis maximal 10 % einzustellen.

Einstellwert Drehkodierschalter	9	A	B	C	D	E	F	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Verhältnis Zuluft/Abluft	-14 %	-12 %	-10 %	-8 %	-6 %	-4 %	-2 %	0	+2 %	+4 %	+6 %	+8 %	+10 %	+12 %	+14 %	+16 %



1. Gehäusedeckel der Fernbedienung (1) entfernen.
2. Verhältnis der Volumenströme am Drehkodierschalter (2) gemäß Tabelle einstellen.

4.4. START- UND BETRIEBSINFORMATIONEN

Bitte lassen Sie folgende Tabellen durch den Installateur ausfüllen und bewahren Sie diese auf.
Diese Angaben werden benötigt, um bei evtl. Wechsel der Hauptplatine die gleichen Werte einstellen zu können.

4.4.1. Allgemein

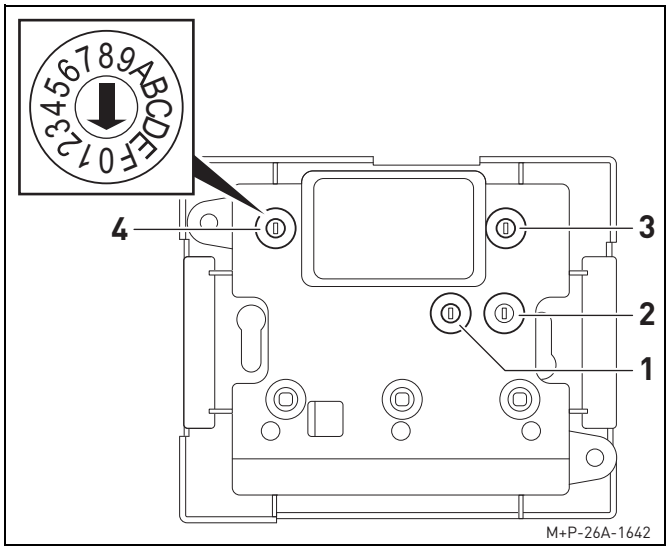
☐ Die Temperatur im Geräteaufstellort liegt dauerhaft bei über +12 °C.

4.4.2. Luftmengen

Einstellwerte:

	Zuluft
Ventilatorstufe 1	..... m³/h
Ventilatorstufe 2	..... m³/h
Ventilatorstufe 3	..... m³/h

4.4.3. Einstellungen Drehkodierschalter



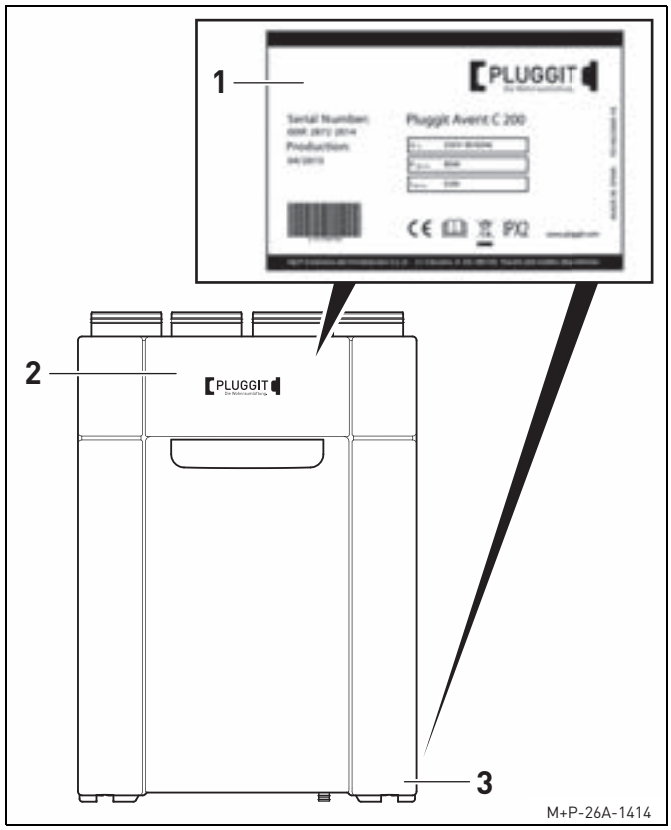
	Einstellung Drehkodierschalter
Ventilatorstufe 1 (1)	
Ventilatorstufe 2 (2)	
Ventilatorstufe 3 (3)	
Verhältnis Volumenstrom (4)	

4.5. TECHNISCHE DATEN

4.5.1. Gerätedaten

Gewicht	15 kg
Material Frontdeckel	Kunststoff, weiß lackiert
Material Korpus	EPP
Kondensatanschluss	¾" Schlauch
Versorgungsspannung	230 V AV, 50 Hz Schukostecker
Max. Stromstärke	0,8 A
Leistungsaufnahme	24 W (100 m³/h bei 100 Pa)
Luftvolumenstrom	50-180 m³/h
Kapazität Ventilatorstufe 3	140 m³/h
Schallpegel Gerät (L_{PA})	52 dB(A) (140 m³/h bei 100 Pa)
Kanalschallpegel (L_{PA})	56 dB(A) (140 m³/h bei 100 Pa)
Elektroeffizienz	0,28 Wh/m³
Umgebungstemperatur im Aufstellraum	+12 °C bis +50 °C
Außenlufttemperatur (Frostschutz)	bis -20 °C
Drehzahlregelung	3-stufig voreinstellbar
Gleichstromventilatoren	2 Stück, rückwärts gekrümmt DN 160 EC
Kreuz-Gegenstrom-Wärmetauscher	Kunststoff
Anschluss Luftleitungen	Pluggit IP125
Filter	Filterqualität G4 (Abluft) Filterqualität F7 (Außenluft)
Wärmebereitstellungsgrad gem. DIBt-Zulassung	88 %
spezifische elektrische Leistungsaufnahme	0,28 W/(m³/h)
Wärmebereitstellungsgrad gem. PHI	87 %
zuluftbezogener elektrischer Wirkungsgrad Ventilatorleistung	0,30 W/(m³/h)
Schutzklasse	IP21

4.5.2. Seriennummer



Das Typenschild (1) mit der Seriennummer befindet sich hinter der Blende (2) und seitlich am Wohnraumlüftungsgerät AC200 (3).

4.5.3. Werkseinstellung Ventilatoren

Die Werkseinstellungen gelten für den Abluft- und Zuluftventilator.

	Einstellung Drehkodierschalter
Ventilatorstufe 1	3
Ventilatorstufe 2	5
Ventilatorstufe 3	7

4.5.4. Zubehör

Für das Wohnraumlüftungsgerät AC200 stehen eine Reihe von Zubehöre zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Fachbetrieb.

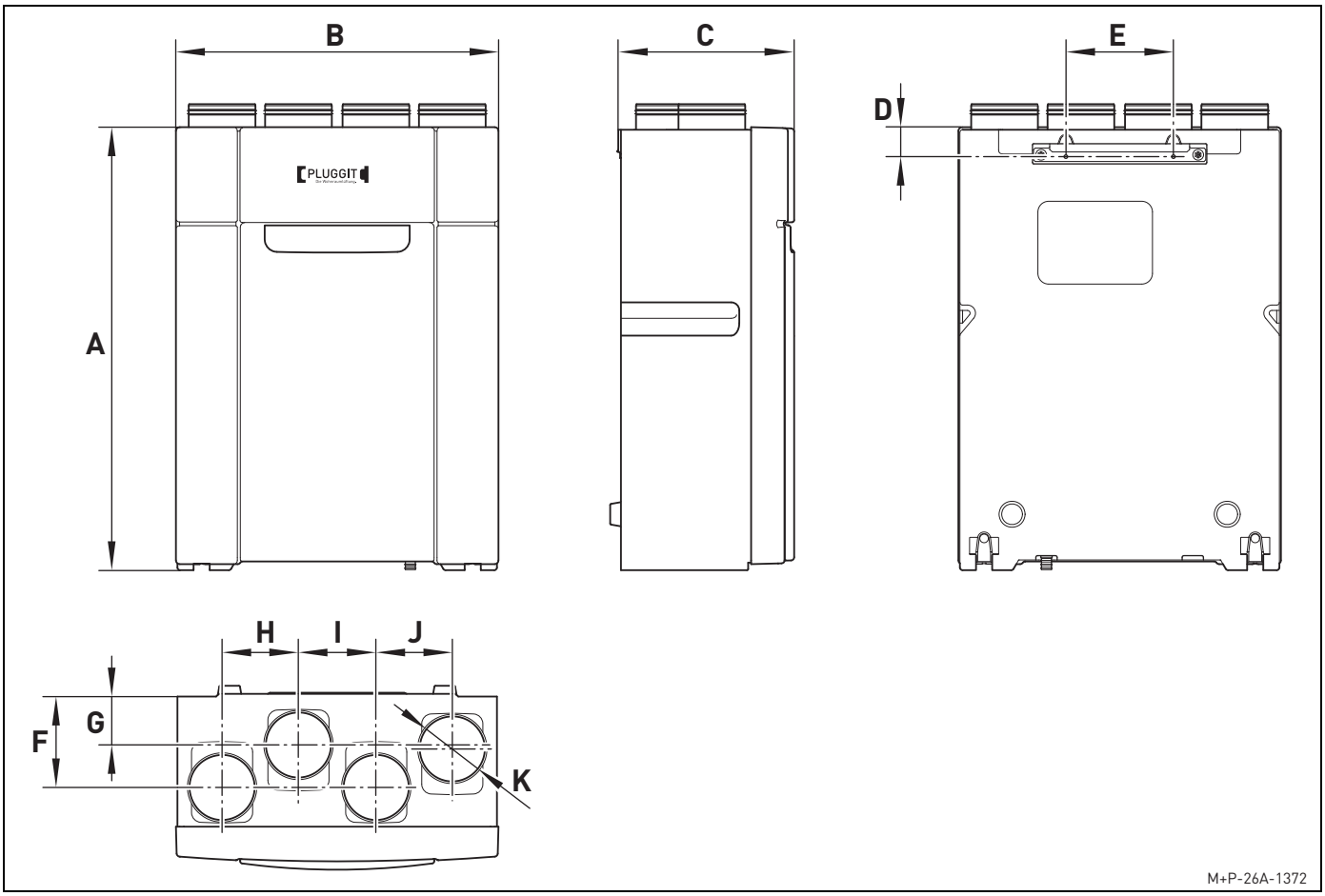
Artikel-Nr.	Beschreibung
ACHR200	Externes elektrisches Vorheizregister
ACKF200	Externer Kanaltemperaturfühler für elektrisches Vorheizregister ACHR200
ACDS200	Differenzdruckschalter in Verbindung mit elektrischen Vorheizregister ACHR200

4.5.5. Ersatzteile

Für das Wohnraumlüftungsgerät AC200 stehen eine Reihe von Ersatzteilen zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Fachbetrieb.

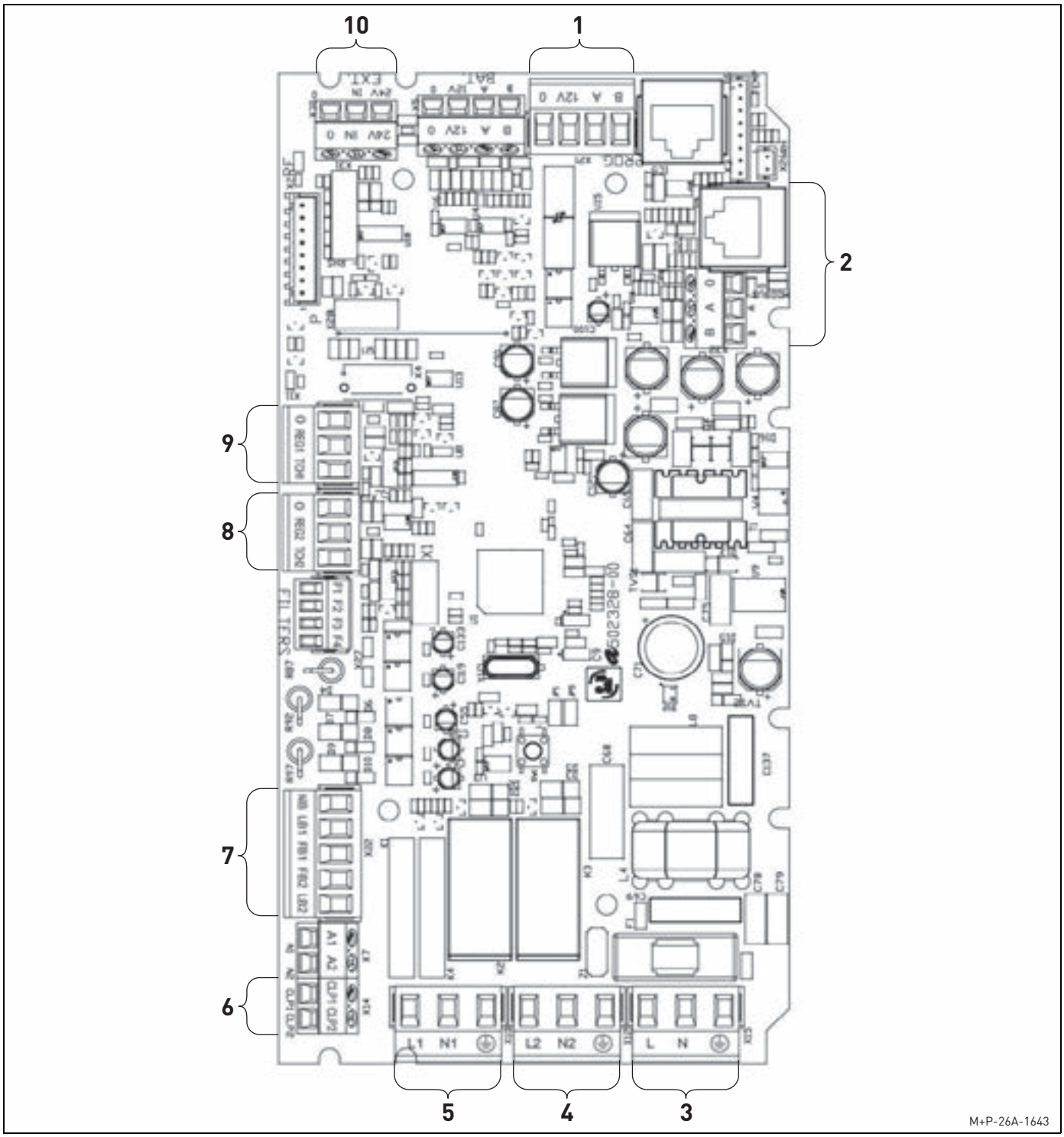
Artikel-Nr.	Beschreibung
ACG4M5-200	Ersatzfilter im Set G4/M5
ACG4F7-200	Ersatzfilter im Set G4/F7
ACFB	Fernbedienung
ACPL2	Hauptplatine
ACESB	Ersatzmotor für Sommerbypass
ACV190Z	Ersatzventilator Zuluft
ACV190A	Ersatzventilator Abluft

4.5.6. Abmessungen



A	Höhe ohne Anschlussstutzen	824 mm
B	Breite	600 mm
C	Tiefe	327 mm
D	Höhe Befestigung Wandschiene	50 mm
E	Abstand Befestigungslöcher Wandschiene	200 mm
F	Abstand Anschlussstutzen Zu- und Außenluft	169 mm
G	Abstand Anschlussstutzen Ab- und Fortluft	90 mm
H	Abstand Anschlussstutzen Zuluft zu Anschlussstutzen Abluft	142 mm
I	Abstand Anschlussstutzen Abluft zu Anschlussstutzen Außenluft	144 mm
J	Abstand Anschlussstutzen Außen-luft zu Anschlussstutzen Fortluft	142 mm
K	Durchmesser Anschlussstutzen	124 mm

4.5.7. Schaltplan Hauptplatine



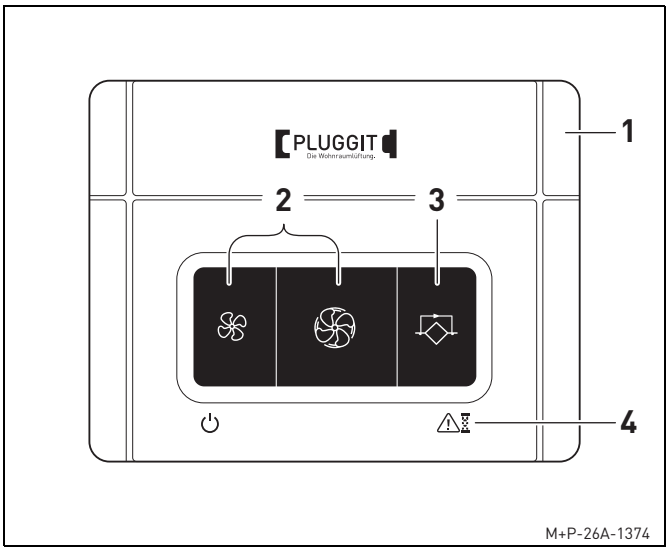
1 Fernbedienung
2 Modbus
3 Stromversorgung Wohnraumlüftungsgerät AC200
4 Versorgung Motor Zuluftventilator
5 Versorgung Motor Abluftventilator
6 Potenzialfreier Kontakt
7 Bypass
8 Regelung Motor Zuluft
9 Regelung Motor Abluft
10 Anschluss externe Sensoren

5. BEDIENUNG (NUTZER)

Hinweis:

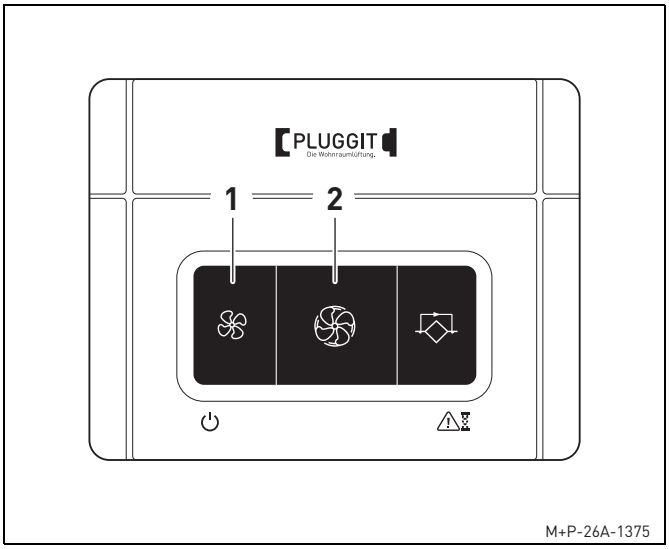
Alle Beschreibungen im Kapitel „Bedienung“ dürfen vom Nutzer durchgeführt werden.

5.1. ÜBERBLICK FERNBEDIENUNG



1 Fernbedienung
2 Ventilatorstufen 1-3
3 Bypass
4 Filteralarm

5.2. STAND-BY-MODUS EINSCHALTEN



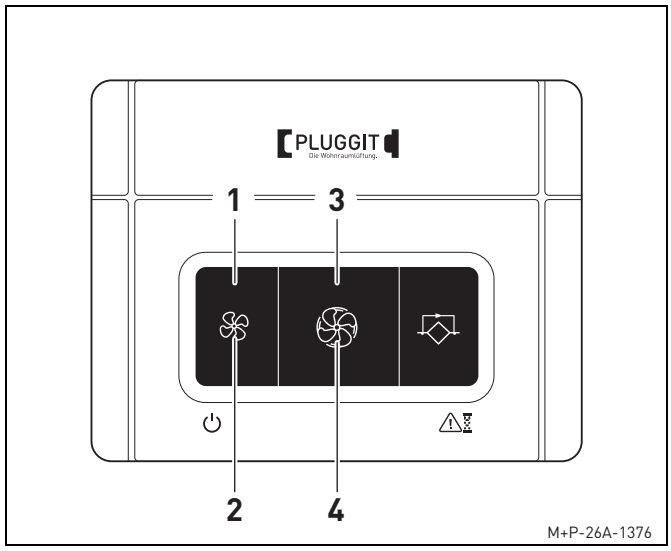
Taste (1) für ca. 5 Sekunden gedrückt halten, bis das Wohnraumlüftungsgerät AC200 stoppt.
Zum Aktivieren der Fernbedienung Taste (1) oder (2) drücken.

5.3. VENTILATORSTUFE AUSWÄHLEN

Es kann zwischen Ventilatorstufen 1-3 ausgewählt werden.

Hinweis:

Ventilatorstufe 1 dient zur reduzierten Lüftung.
Ventilatorstufe 2 ist die Nennlüftung.
Ventilatorstufe 3 dient zur Intensivlüftung.



Ventilatorstufe 1

Taste (1) drücken. Das Symbol (2) leuchtet grün.

Ventilatorstufe 2

Taste (3) einmal drücken. Das Symbol (4) leuchtet grün.

Ventilatorstufe 3

Von Ventilatorstufe 2 aus Taste (3) erneut drücken.
Die Symbole (2) und (4) leuchten grün.

5.4. BYPASS EINSCHALTEN

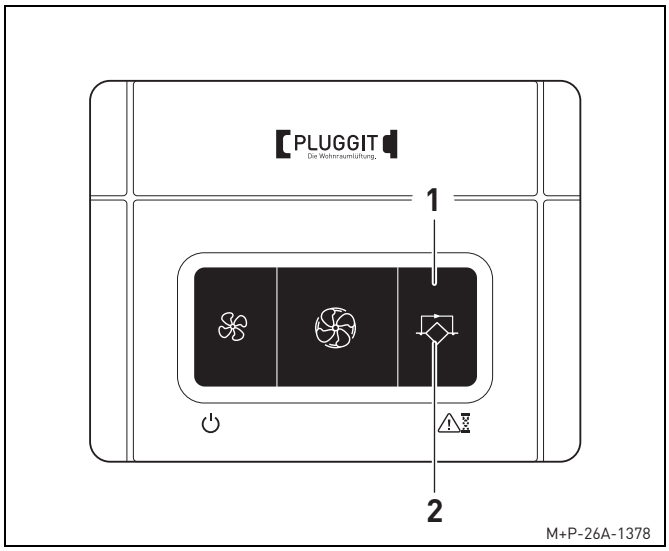
Der Bypass dient zum Umfahren des Wärmetauschers, wodurch keine Erwärmung der kühleren Außenluft erfolgt.

Bei niedrigeren Außentemperaturen, z. B. im Frühling oder Herbst, kann das Wohnraumlüftungsgerät ohne Wärmerückgewinnung genutzt werden und so die kühlere Außenluft ins Haus geholt werden.

Der Bypass wird automatisch oder manuell eingeschaltet. Ist der Bypass manuell eingeschaltet, ist dieser für maximal eine Stunde aktiviert.
Damit sich der Bypass automatisch einschaltet, muss die Außentemperatur größer als +13 °C und die Ablufttemperatur größer als +23 °C sein.

Hinweis:

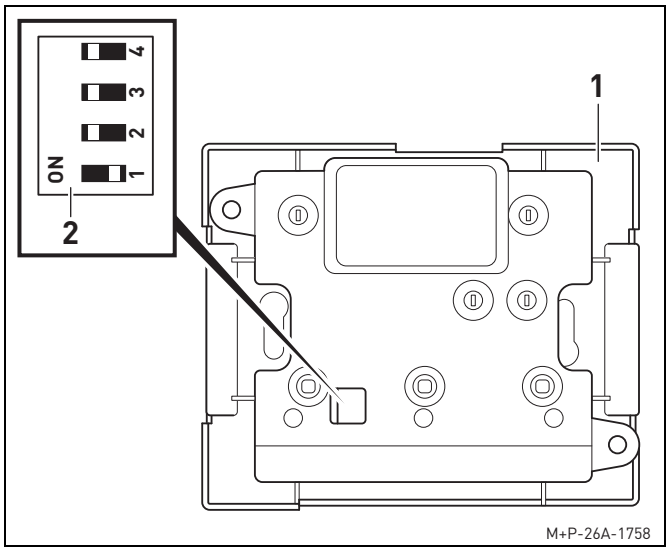
Der manuelle Bypass kann jederzeit aktiviert werden. Bei Temperaturen unter +12 °C kann es allerdings zu Kondensatbildung in den Lüftungsrohren kommen.



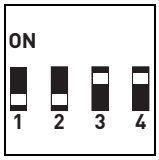
Taste (1) drücken. Das Symbol (2) blinkt grün.
Erneutes Drücken der Taste (1) deaktiviert den Bypass.

5.5. TIMER FÜR FILTERALARM EINSTELLEN

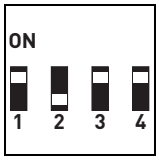
Werkseitig ist der Timer für den Filteralarm auf 12 Monate eingestellt. Je nach Verschmutzungsgrad kann der Timer auf 6 Monate, 9 Monate oder 15 Monate angepasst werden.



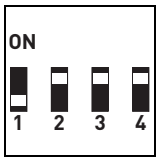
1. Gehäusedeckel der Fernbedienung (1) entfernen.
2. Schalter (2) auf den gewünschten Timer einstellen.



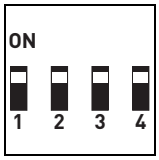
6 Monate



9 Monate



12 Monate (Werkseinstellung)



15 Monate

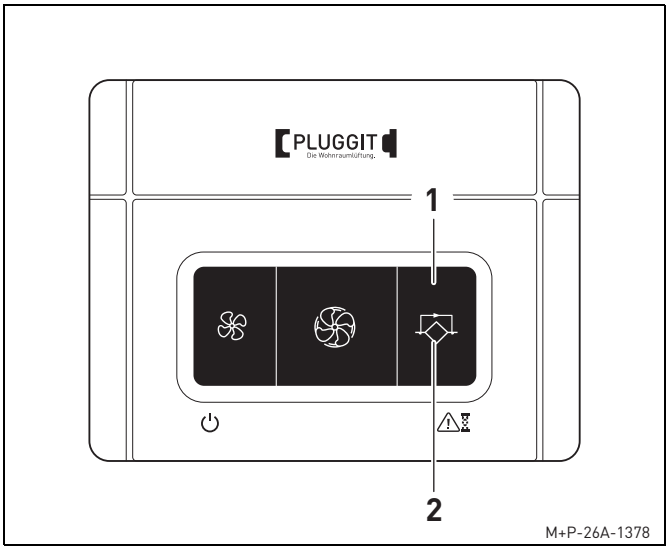
5.6. FILTERALARM ZURÜCKSETZEN

Nach jedem Filterwechsel muss der Filteralarm zurückgesetzt werden.

Ist das voreingestellte Zeitintervall für den Filterwechsel überschritten erfolgt ein Filteralarm und das Symbol (2) leuchtet rot.
Die Filter müssen gewechselt werden, siehe Seite 21.

Hinweis:

Werkseitig leuchtet das Symbol (2) nach 12 Monaten.
Das Zeitintervall für den Filteralarm kann bei Bedarf geändert werden, siehe Seite 16.



Taste (1) für ca. 5 Sekunden drücken.
Der Filteralarm ist zurückgesetzt.

5.7. FEHLERBEHEBUNG

5.7.1. Störungen

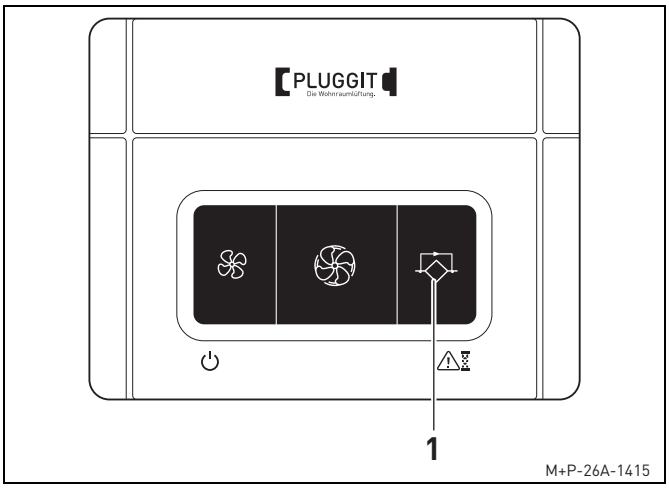
Störung	
Die in die Wohnräume zugeführte Luft ist kalt.	
Mögliche Ursache	**Abhilfe**
Die Luft kühlt sich in den Kanälen ab.	Isolierung der Außen- und Fortluftleitungen kontrollieren.
Der Wärmetauscher ist verstopft.	Wärmetauscher auf Verschmutzung kontrollieren und ggf. reinigen, siehe Seite 20.
Die Filter sind verstopft.	• Filter auf Verschmutzung kontrollieren und ggf. wechseln, siehe Seite 21. • Filteralarm zurücksetzen, siehe Seite 17.

Störung	
• Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 funktioniert nicht mehr. • Die Ventilatoren drehen sich nicht. • Die Fernbedienung funktioniert nicht.	
Mögliche Ursache	**Abhilfe**
Eine Sicherung am Wohnraumlüftungsgerät AC200 ist durchgebrannt.	Kundendienst des Fachbetriebs anfordern und Sicherung kontrollieren und ggf. wechseln lassen.
Netzspannung ist unterbrochen.	Netzspannung wieder herstellen.

Störung	
Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 macht zu viel Geräusche und vibriert.	
Mögliche Ursache	**Abhilfe**
Ein Ventilator hat eine Unwucht.	Kundendienst des Fachbetriebs anfordern und Ventilator kontrollieren und ggf. wechseln lassen.

Störung	
Es tropft Wasser aus dem Wohnraumlüftungsgerät AC200.	
Mögliche Ursache	**Abhilfe**
Das Kondensat kann nicht ablaufen.	Kondensatleitung kontrollieren und reinigen.

5.7.2. Fehlermeldungen



Fehlermeldungen werden durch unterschiedliches Blinken des Symbols (1) angezeigt.
Die Intervallzeit zwischen den Blinksequenzen beträgt ca. 3 Sekunden.

Störung	Symbol (1)	Folge
Der Abluftventilator ist ausgefallen.	Blinkt 1x rot.	Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 stoppt.
Der Zuluftventilator ist ausgefallen.	Blinkt 2x rot.	Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 stoppt.
Der Bypass ist ausgefallen.	Blinkt 3x rot.	Ein regulärer Betrieb ist weiterhin möglich. Bypassklappe bzw. Motor sind defekt. Kundendienst des Fachbetriebs anfordern und Bypass wechseln lassen.
Die Zulufttemperatur ist unter +15 °C gefallen.	Blinkt 4x rot.	Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 stoppt. Alle 2 Stunden schaltet sich das Wohnraumlüftungsgerät für 5 Minuten an, um die Bedingungen für einen regulären Betrieb zu prüfen.
Der Temperaturfühler Außenluft (T1) ist ausgefallen.	Blinkt 5x rot.	Ein regulärer Betrieb ist weiterhin möglich. Kundendienst des Fachbetriebs anfordern und Temperaturfühler kontrollieren und ggf. wechseln lassen.
Der Temperaturfühler Zuluft (T2) ist ausgefallen.	Blinkt 6x rot.	Ein regulärer Betrieb ist weiterhin möglich. Kundendienst des Fachbetriebs anfordern und Temperaturfühler kontrollieren und ggf. wechseln lassen.
Der Temperaturfühler Abluft (T3) ist ausgefallen.	Blinkt 7x rot.	Ein regulärer Betrieb ist weiterhin möglich. Kundendienst des Fachbetriebs anfordern und Temperaturfühler kontrollieren und ggf. wechseln lassen.
Der Temperaturfühler Fortluft (T4) ist ausgefallen.	Blinkt 8x rot.	Ein regulärer Betrieb ist weiterhin möglich. Kundendienst des Fachbetriebs anfordern und Temperaturfühler kontrollieren und ggf. wechseln lassen.
Filter sind verstopft.	Leuchtet rot.	Ein regulärer Betrieb ist weiterhin möglich. Filter wechseln, siehe Seite 21.
Der Bypass ist manuell aktiviert.	Leuchtet grün.	Der Bypass ist für maximal eine Stunde aktiviert.
Die Frostschutzfunktion ist eingeschaltet.	Blinkt grün.	Warten, bis die Fortlufttemperatur mindestens +8 °C erreicht hat.

6. WARTUNG (NUTZER)

Hinweis:

Alle Beschreibungen im Kapitel „Wartung“ dürfen vom Nutzer durchgeführt werden.

6.1. REINIGUNG

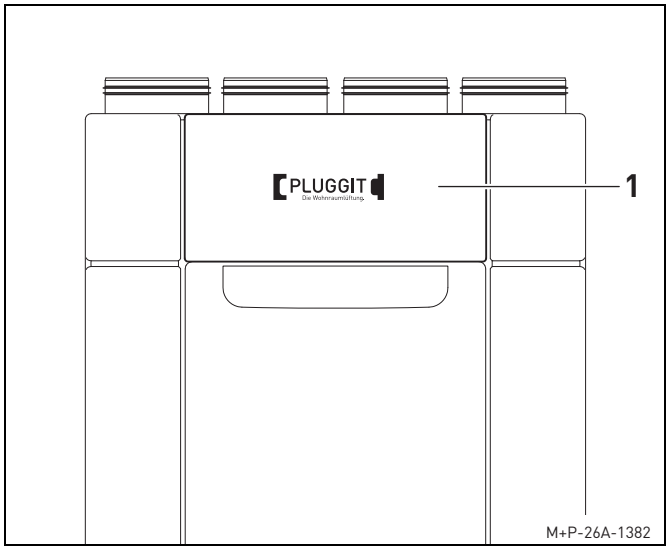
6.1.1. Wärmetauscher

Verletzungsgefahr:

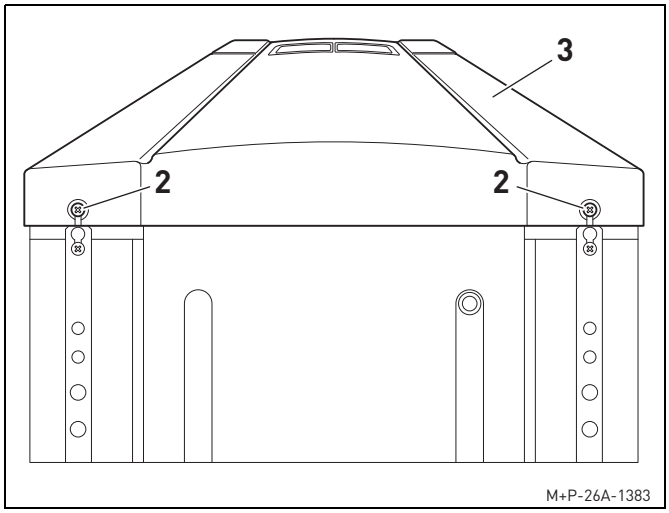
Vor allen Reinigungsarbeiten Wohnraumlüftungsgerät AC200 allpolig vom Stromnetz trennen, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Hinweis:

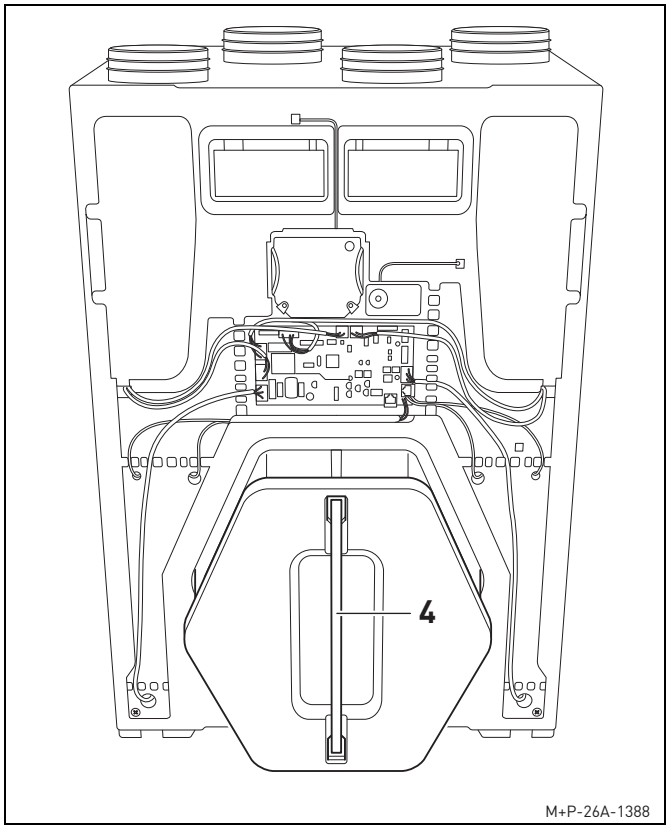
Den Wärmetauscher alle 24 Monate auf Verschmutzung kontrollieren und reinigen.



1. Blende (1) entfernen.



2. Schrauben (2) herausdrehen und Frontdeckel (3) entfernen.



3. Wärmetauscher (4) herausziehen.
4. Wärmetauscher (4) mit einem Wasser-Waschmittel-Gemisch durchtränken und anschließend mit Wasser spülen und gesamtes Wasser ablaufen lassen.
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis:

Beim Einbau die Pfeilrichtung auf dem Wärmetauscher beachten.

6.2. FILTER WECHSELN

Bevor Luft mit der Komfortlüftung von Pluggit in den Wohnraum gelangt bzw. die verbrauchte Luft abgeführt wird, passiert sie spezielle Filter. So entsteht ein angenehmes, gesundes Raumklima. Darüber hinaus dienen die Filter dem Schutz der Anlage, da ansonsten sowohl der Wärmetauscher sowie das gesamte Kanalsystem innerhalb kurzer Zeit verschmutzen können und es ggf. zu einer Erhöhung der Ventilatorgeräusche kommen kann. Darum darf die Anlage auf keinen Fall ohne Filter betrieben werden.

Die Außen- und Abluft wird über die Filter gereinigt. Diese müssen regelmäßig kontrolliert werden.

Je nach Verschmutzungsgrad der Außenluft kann ein Wechsel des Filters bereits nach wenigen Wochen (z. B. aufgrund von Staub von landwirtschaftlichen Tätigkeiten) oder erst nach Monaten erforderlich sein. Wann ein Filterwechsel notwendig ist, kann durch eine Sichtprüfung der Filter festgestellt werden oder wird nach Erreichen des Zeitintervalls am roten Symbol der Fernbedienung angezeigt.

Die Filter müssen dann gewechselt und anschließend der Filteralarm zurückgesetzt werden, siehe Seite 17.

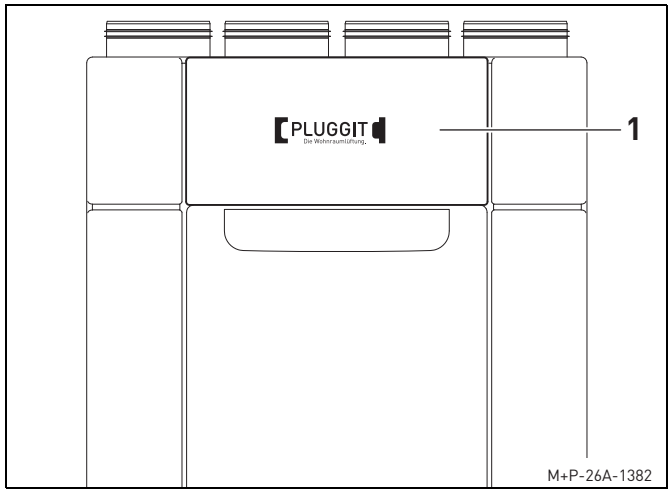
Hinweis:

Grundsätzlich sollten sämtliche Filter im System regelmäßig kontrolliert und ggf. gewechselt werden. Filter befinden sich nicht nur im Wohnraumlüftungsgerät AC200, sondern evtl. auch in den Abluftventilen der Abluftträume (z. B. Küche, Bad, WC, Hauswirtschaftsraum und ähnliche), im Ansaugturm des Hygiene-Luft-Erdwärmetauschers GTC, im Sole-Erdwärmetauscher SWT180 oder im Allergiefilter AF400.

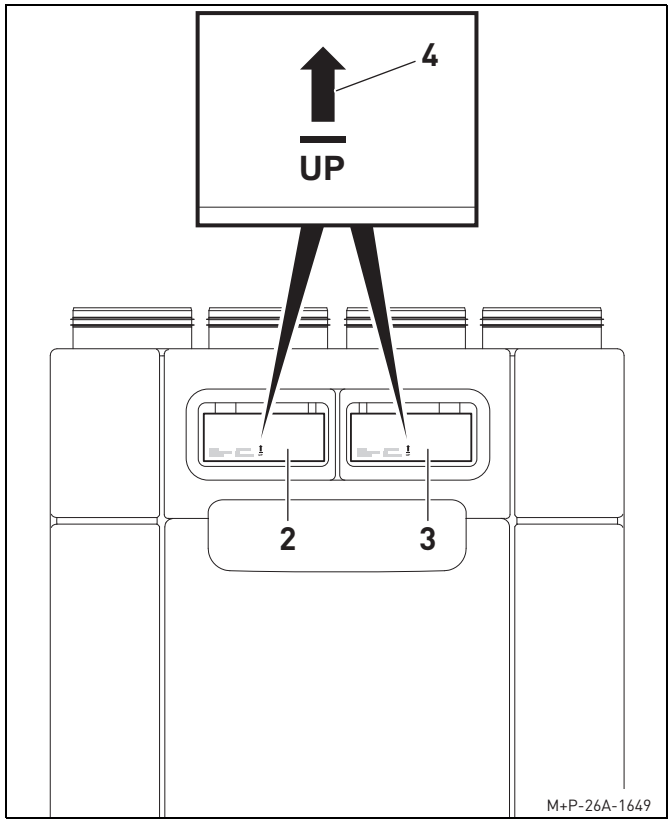
Pluggit empfiehlt, einmal jährlich (z. B. im Frühjahr) und unabhängig vom Filteralarm das Wohnraumlüftungsgerät AC200 sorgfältig durch einen anerkannten SHK-Meister-Fachhandwerksbetrieb kontrollieren und ggf. alle Filter erneuern zu lassen. Die Luftleitungen, insbesondere die Zuluftleitungen, sollten alle 5 bis 10 Jahre kontrolliert und ggf. gereinigt werden.

⚠ Verletzungsgefahr:

Vor dem Wechseln der Filter Wohnraumlüftungsgerät AC200 allpolig vom Stromnetz trennen, sonst kann es zu Verletzungen kommen.



1. Blende (1) entfernen.



2. Alten Abluftfilter (2) und alten Außenluftfilter (3) herausziehen und neue Filter entsprechend der Pfeilrichtung (4) einsetzen.

Hinweis:

Neue Filter sind als Original-Ersatzteile erhältlich.
Auf die richtige Zuordnung der Filter achten.
Für der Abluftseite einen Filter der Klasse G4 und für die Außenluftseite einen Filter der Klasse F7 verwenden.

3. Blende (1) einsetzen.
4. Filteralarm zurücksetzen, siehe Seite 17.

7. REPARATUR (FACHPERSONAL)

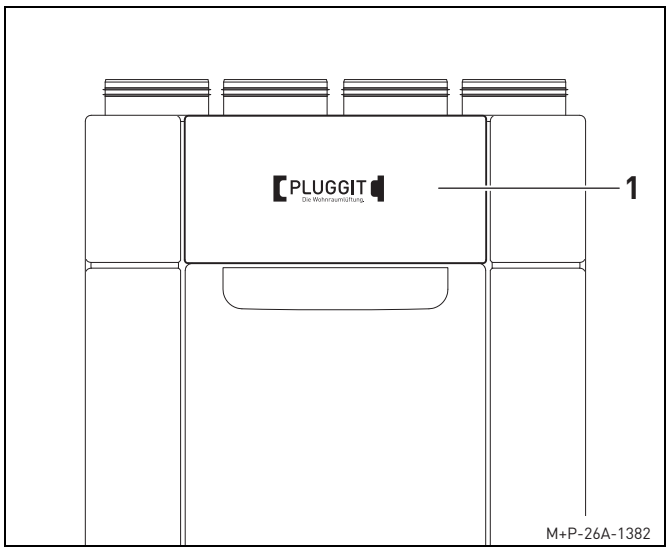
Warnhinweis:

Alle Reparaturen am Wohnraumlüftungsgerät AC200 dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen.

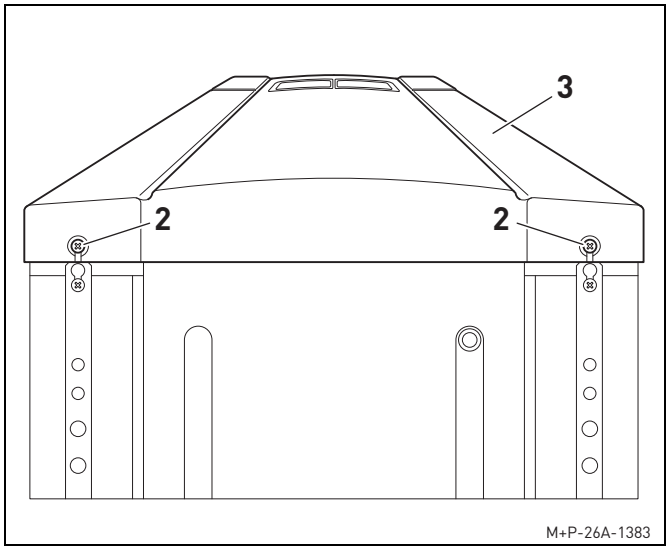
7.1. VENTILATOREN REINIGEN/WECHSELN

Verletzungsgefahr:

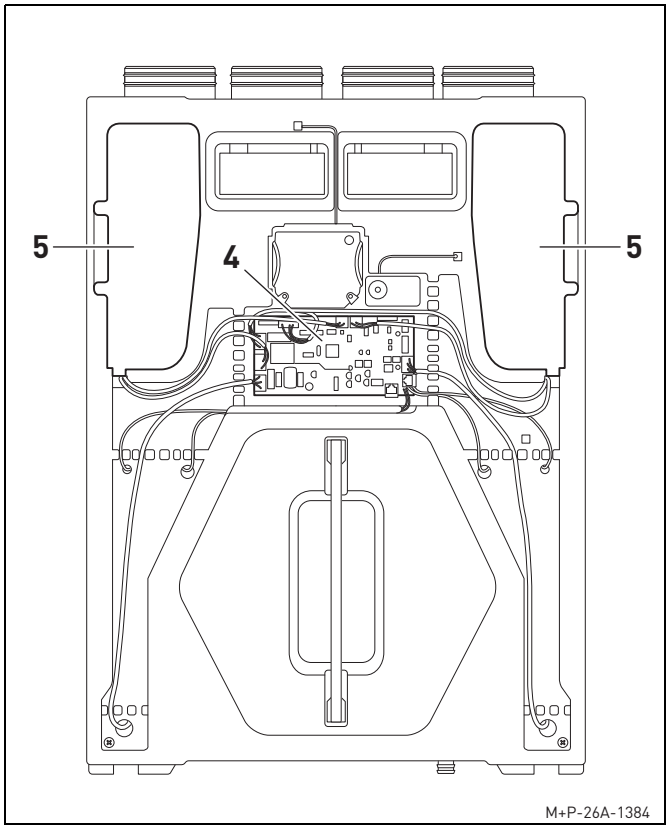
Vor dem Reinigen/Wechseln der Ventilatoren Wohnraumlüftungsgerät AC200 allpolig vom Stromnetz trennen, sonst kann es zu Verletzungen kommen.



1. Blende (1) entfernen.



2. Schrauben (2) herausdrehen und Frontdeckel (3) entfernen.



3. Steckverbindung der Ventilatoren von der Hauptplatine (4) lösen, siehe Seite 14.
4. Ventilatoren (5) herausziehen.
5. Bei Reinigung der Ventilatoren (5), Ventilatorflügel mit Druckluft oder Bürste reinigen.

Hinweis:

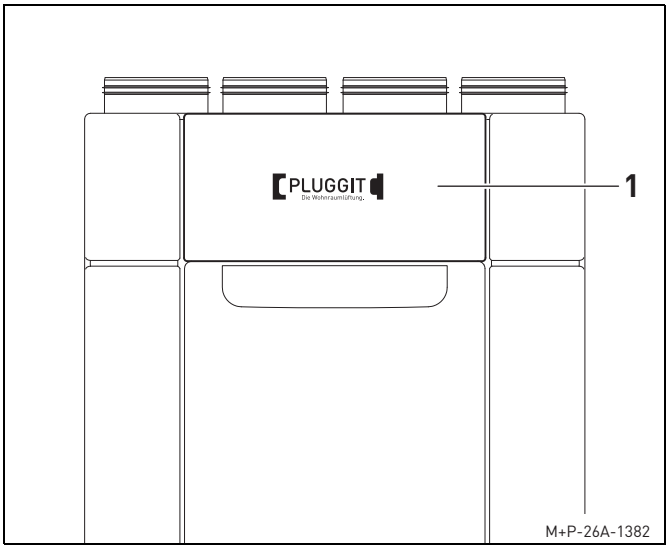
Auswuchtgewicht an den Ventilatorschaufeln nicht entfernen oder verschieben.

6. Bei defekten Ventilatoren (5), Kabel an der Hauptplatine (4) abziehen und Ventilatoren (5) wechseln.
7. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

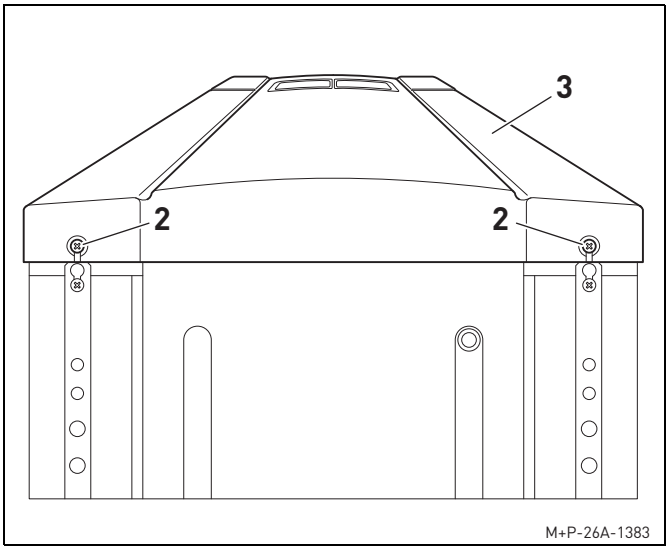
7.2. WÄRMETAUSCHER WECHSELN

Verletzungsgefahr:

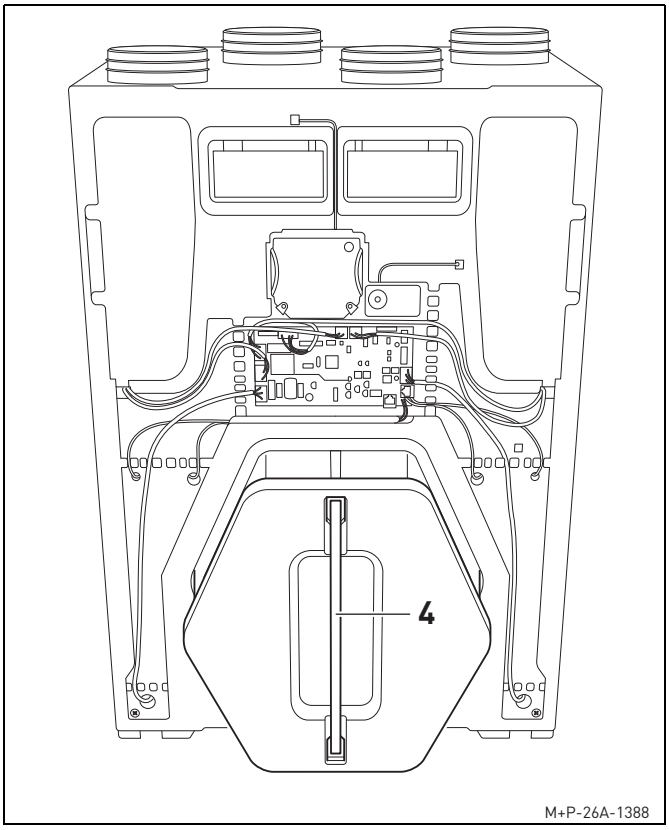
Vor dem Wechseln des Wärmetauschers Wohnraumlüftungsgerät AC200 allpolig vom Stromnetz trennen, sonst kann es zu Verletzungen kommen.



1. Blende (1) entfernen.



2. Schrauben (2) herausdrehen und Frontdeckel (3) entfernen.



3. Wärmetauscher (4) herausziehen und wechseln.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis:

Beim Einbau die Pfeilrichtung auf dem Wärmetauscher beachten.

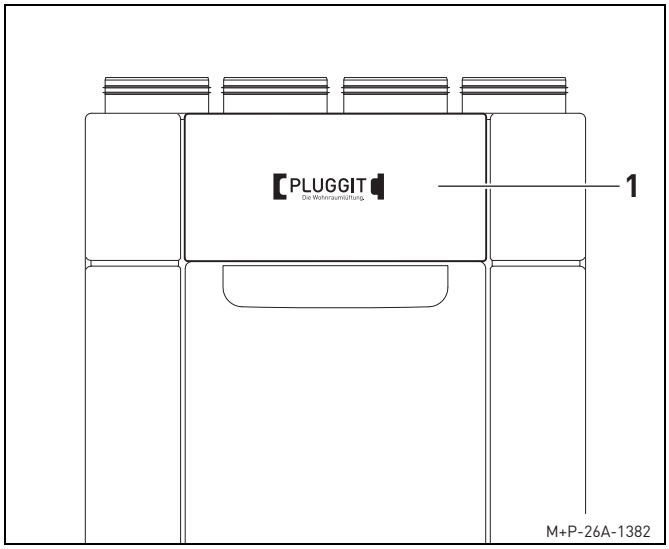
7.3. HAUPTPLATINE WECHSELN

Verletzungsgefahr:

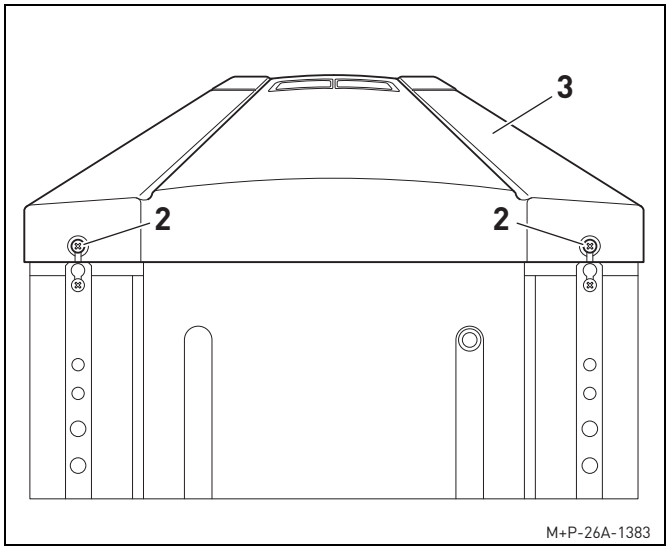
Vor dem Wechseln der Hauptplatine Wohnraumlüftungsgerät AC200 allpolig vom Stromnetz trennen, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Sachschäden:

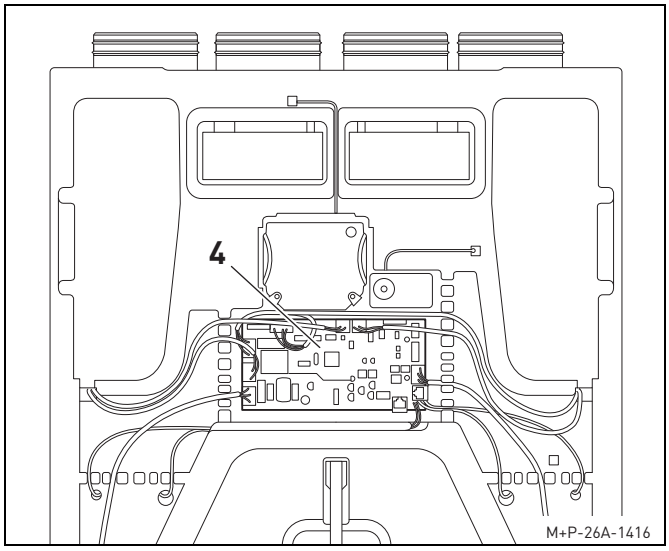
Beim Wechsel der Hauptplatine muss diese vor elektrostatischer Entladung geschützt werden, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. Aufladung des Körpers vermeiden, z. B. durch Ableiten und Erden des Körpers. Schnelle Entladungen vermeiden, z. B. vorhandene elektrische Ladung langsam über einen großen elektrischen Widerstand abfließen lassen.



1. Blende (1) entfernen.



2. Schrauben (2) herausdrehen und Frontdeckel (3) entfernen.



3. Hauptplatine (4) herausziehen und alle Stecker abziehen.

Hinweis:

Platzierung der Stecker merken, da sie beim Einbau wieder an den gleichen Platz eingesteckt werden müssen.

4. Hauptplatine (4) wechseln.
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8. PROTOKOLLE VORBEUGENDE WARTUNG

8.1. PROTOKOLL SICHTPRÜFUNGEN

	Ja	Nein
Sind die Ventilatoren sauber und weisen keine Korrosion auf?		
Sind die Ventilatoren fachgerecht eingebaut und weisen im Betrieb keine Vibrationen oder Lärm auf?		
Weisen die Ventilatorflügel Beschädigungen, wie z. B. Risse auf?		
Ist eine Unwucht der Ventilatorflügel festzustellen?		
Können sich die Ventilatorflügel im Betrieb frei drehen?		
Weisen Leitungen und Isolationen Beschädigungen auf?		

8.2. PROTOKOLL VORBEUGENDE WARTUNG

Bauteil	Durchzuführende Arbeiten		Bemerkung	Ausgeführt am
Wärmetauscher (Nutzer)	Wärmetauscher reinigen.	siehe Seite 20		
Filter (Nutzer)	Filter wechseln.	siehe Seite 21		
Ventilatoren (Fachpersonal)	Ventilatorflügel reinigen.	siehe Seite 22		

9. ZUBEHÖR (FACHPERSONAL)

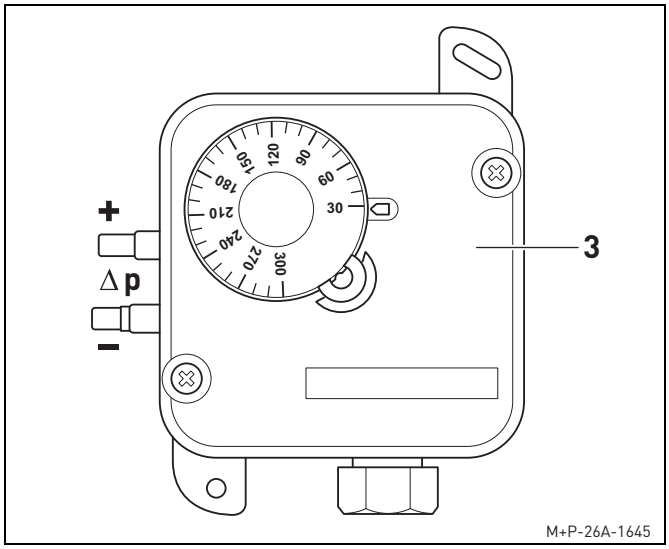
Warnhinweis:

Die Installation und Bedienung des Zubehörs darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen.

Verletzungsgefahr:

Vor der Installation des Zubehörs das Wohnraumlüftungsgerät AC200 allpolig vom Stromnetz trennen, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

9.1. DIFFERENZDRUCKSCHALTER ACDS200



3 Differenzdruckschalter ACDS200

9.1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Differenzdruckschalter ACDS200 dient zum Ein-, Aus oder Umschalten eines Stromkreises in Abhängigkeit von sich ändernden Druck-Ist-Werten und Druck-Soll-Werten.

Der Differenzdruckschalter ACDS200 kann als Über-, Unter- oder Differenzdruckschalter eingesetzt werden.

Der Druck-Soll-Wert wird an einem Einstellrad mit Skala ohne Verwendung eines Manometers eingestellt.

9.1.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

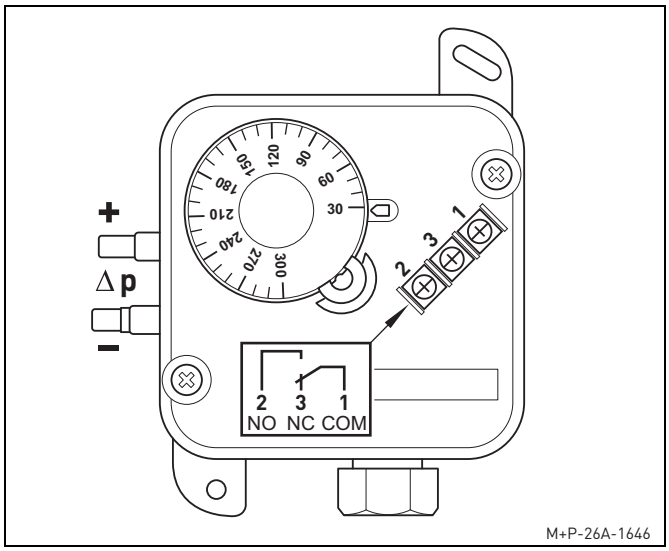
Andere Verwendungen des Differenzdruckschalters ACDS200, als sie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben sind, sind unzulässig.

Der Differenzdruckschalter ACDS200 darf nicht in der Nähe von Wärmequellen oder anderen Wärmestrom eingesetzt werden. Eine direkte Sonnen- oder Wärmeeinstrahlung ist zu vermeiden.

9.1.3. Installation

Detaillierte Informationen zur Installation entnehmen Sie der beiliegenden Anleitung des Differenzdruckschalters ACDS200.

9.1.4. Funktion



Kontakt 1-2 öffnet bei Druck-/Differenzdruckanstieg auf den eingestellten Wert.

Kontakt 1-3 schließt bei Druck-/Differenzdruckabfall und kann als Signalkontakt verwendet werden.

Der Differenzdruckschalter ACDS200 muss auf 30 PA eingestellt werden.

9.1.5. Überwachungsarten

Die Druckanschlüsse sind am Differenzdruckschalter ACDS200 folgendermaßen gekennzeichnet:

- (+) entspricht hoher Druck
- (-) entspricht niedriger Druck

Detaillierte Informationen entnehmen Sie der beiliegenden Anleitung des Differenzdruckschalters ACDS200.

Unterdruck

Der Druckanschluss (+) wird nicht angeschlossen und ist luftseitig offen gegen Atmosphäre.

Der Druckanschluss (-) wird an der Luftleitung angeschlossen.

Außenluftfilter

Der Druckanschluss (+) wird vor dem Außenluftfilter angeordnet.

Der Druckanschluss (-) wird nach dem Filter angeordnet.

Wohnraumlüftungsgerät AC200

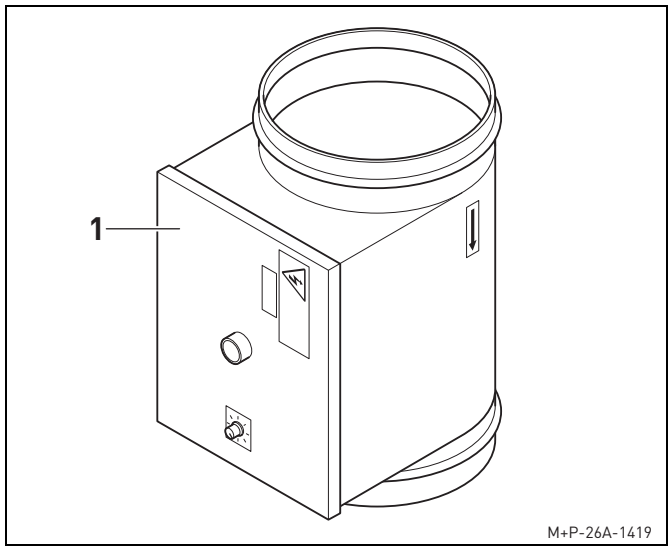
Der Druckanschluss (-) wird vor dem Wohnraumlüftungsgerät AC200 angeordnet.

Der Druckanschluss (+) wird nach dem Wohnraumlüftungsgerät AC200 angeordnet.

9.1.6. Technische Daten

Gewicht	150 g (350 g mit Zubehör)
Abmessungen	74 mm x 74 mm x 64 mm
Material Gehäuse und Anschlussstutzen	Kunststoff ABS
Material Gehäusedeckel	Kunststoff PC
Material Membrane	Silikon
Material Schlauch	Kunststoff PVC
Elektrische Anschlüsse	3 Schraubklemmen
Kabeleinführung	PG 9
Druckanschluss	5 mm
Maximale Spannung	250 V AC
Schaltleistung	max. 3 A ohmsche Last max. 2 A induktive Last
Schalthysterese	20 Pa
Maximaler Betriebsüberdruck	50 kPa
Arbeitstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis +85 °C
Schutzklasse	IP54
Normen	Niederspannungsrichtlinie 73/32/EEC

9.2. EXTERNES ELEKTRISCHES VORHEIZREGISTER ACHR200



1 Elektrisches Vorheizregister ACHR200

9.2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Vorheizregister ACHR200 dient dazu, die Temperatur der zugeführten Außenluft auf eine geeignete Zulufttemperatur zu erhöhen.

9.2.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Andere Verwendungen des Vorheizregister ACHR200, als sie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung" beschrieben sind, sind unzulässig.

9.2.3. Installation

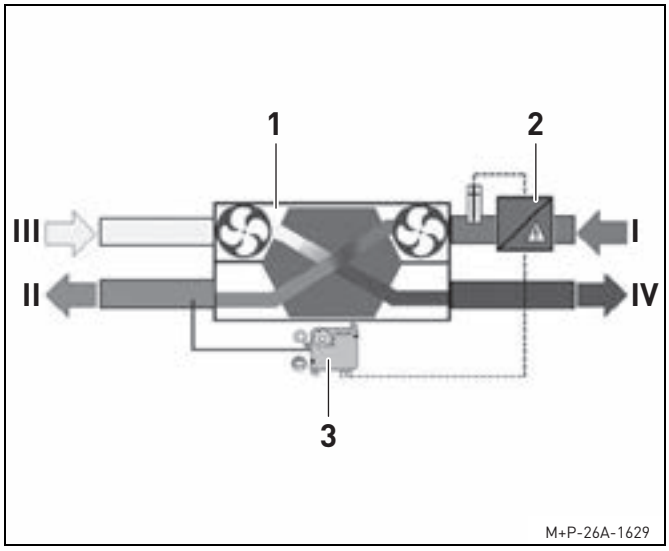
⚠ Warnhinweis:

Der elektrische Anschluss muss nach DIN VDE 0100 Teil 420 (ÖVE/ÖNORM E 8001-1-1-23) ausgeführt werden. Luftstromüberwachung und elektrische Verriegelung sind vorzusehen.
Das Vorheizregister ACHR200 ist so zu sichern, dass ein Betrieb nur bei Erreichen des Mindestvolumenstroms möglich ist.
Das Vorheizregister ACHR200 muss nach Auslösen eines Sicherheitsthermostats selbsttätig abschalten.
Es kann sonst zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen.

Sicherheitseinrichtungen

- Die Spannungsversorgung des Vorheizregisters ACHR200 darf nur bei eingeschaltetem Wohnraumlüftungsgerät AC200 und einer Mindestluftgeschwindigkeit von 1,5 m/s freigegeben werden.
- Der Differenzdruckschalter ACDS200 überwacht den Betrieb des Wohnraumlüftungsgeräts AC200.
- Das Vorheizregister ACHR200 wird mit zwei in Reihe geschalteten, voneinander unabhängigen Sicherheitsthermostaten abgesichert.
  - Sicherheitsthermostat B
    mit selbsttätiger Rücksetzung, Auslösetemperatur von ca. +60 °C.
  - Sicherheitsthermostat C
    mit manueller Rücksetzung per Resetknopf, Auslösetemperatur von ca. +120 °C.
- Das Vorheizregister ACHR200 muss bei Auslösen eines Sicherheitsthermostats selbstständig allpolig vom Netz getrennt werden.

Hinweise zur Installation



I Außenluft

II Zuluft

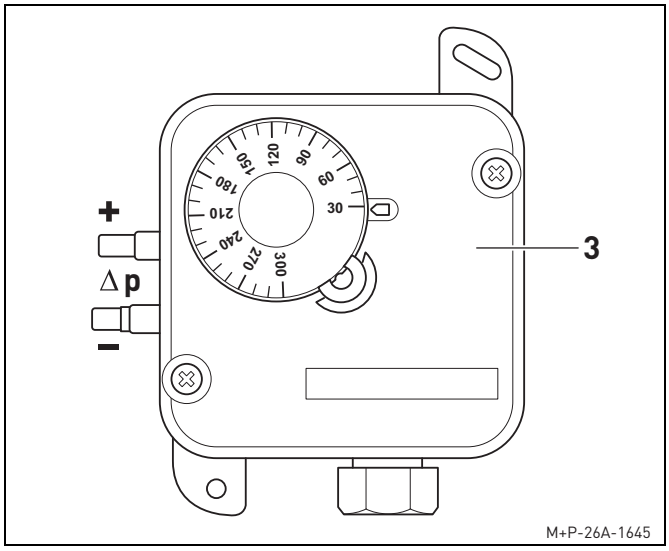
III Abluft

IV Fortluft < 3 °C

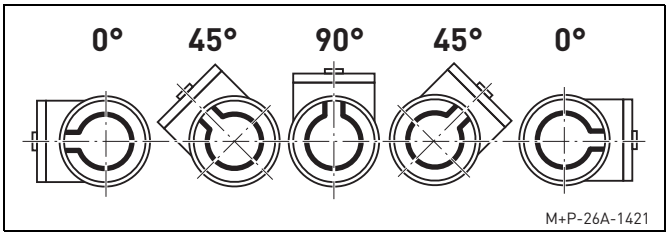
1 Wohnraumlüftungsgerät AC200

2 Elektrisches Vorheizregister ACHR200

3 Differenzdruckschalter ACDS200



- Der Differenzdruckschalter ACDS200 (3) muss auf 30 PA eingestellt werden. Schlauch am Minus-Anschluss anschließen und im Zuluftkanal (II) befestigen.
  Der Plus-Anschluss bleibt frei (gegen Umgebung).
- Das Vorheizregister ACHR200 muss so eingebaut werden, dass mindestens je 1 m zwischen dem Wohnraumlüftungsgerät AC200 und Vorheizregister sowie zwischen Vorheizregister und Kanaltemperaturfühler ACKF200 eingehalten werden.
- Der Abstand zwischen dem Vorheizregister ACHR200 und den Bauteilen der Luftleitung muss mindestens 0,5 m betragen.
  Wird dieser Abstand nicht eingehalten, so ist der Luftstrom im Vorheizregister nicht gleichförmig und es besteht die Gefahr, dass der thermische Überlastungsschutz ausgelöst wird.
- Der Abstand zwischen dem Vorheizregister ACHR200 und brennbaren Materialien muss mindestens 300 mm betragen. Kann dieser Abstand nicht eingehalten werden, muss das Vorheizregister isoliert werden.
  Die Isolierung ist nach DIN 4102 Kl. A1 vorzusehen.
  Bei einer Isolierung darf das Schild mit den technischen Daten nicht abgedeckt werden. Des Weiteren muss der Deckel des Klemmkastens zugänglich bleiben.
- Der Kanaltemperaturfühler ACKF200 muss so platziert werden, dass es zu keinem Temperaturstau, z. B. kurz vor Bögen, kommen kann, siehe Seite 30.
- Das Vorheizregister ACHR200 darf nur horizontal eingebaut werden.



- Der Klemmenkasten darf nur seitlich und nach oben gemäß der Darstellung angeordnet werden.
- Nach erfolgter Installation muss ein Funktionstest durchgeführt werden.

Installation

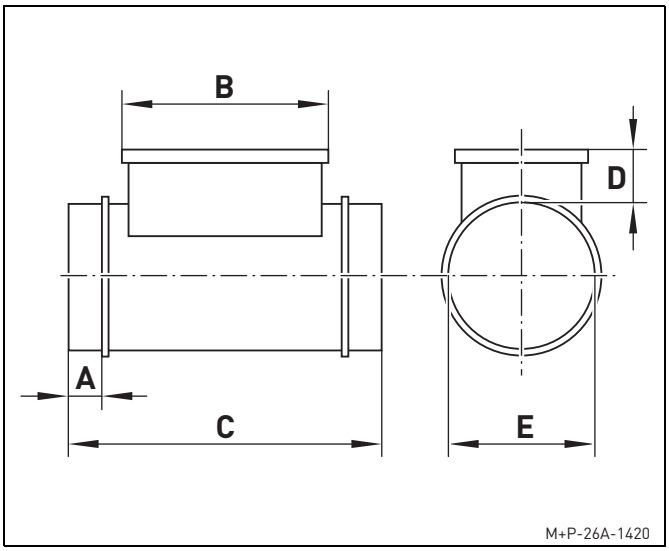
Weitere Informationen können der Bedienungsanleitung des Vorheizregisters entnommen werden.

9.2.4. Technische Daten

Gerätedaten

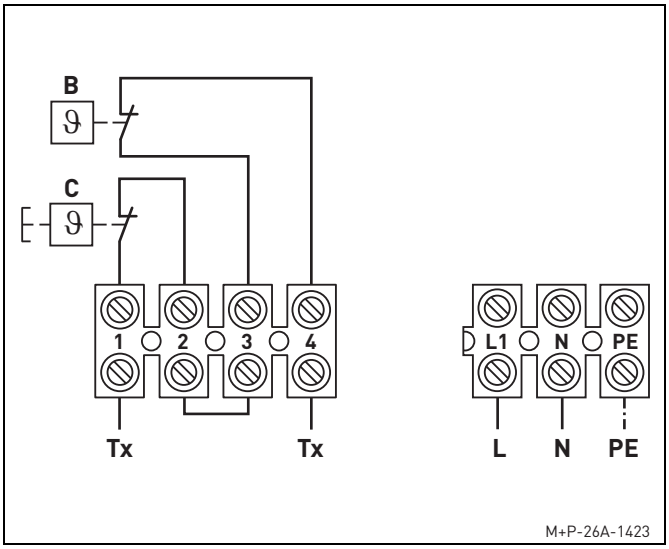
Material	verzinktes Stahlblech
Versorgungsspannung	1~ 230 V AC, 50 Hz
Leistung	1200 W
Temperaturregelung	integriert
Schutzklasse	IP43
Normen	EN 60335-1:2002 + A1:04 + A11:04 + A12:06 + A2:06 EN 50366:2003

Abmessungen



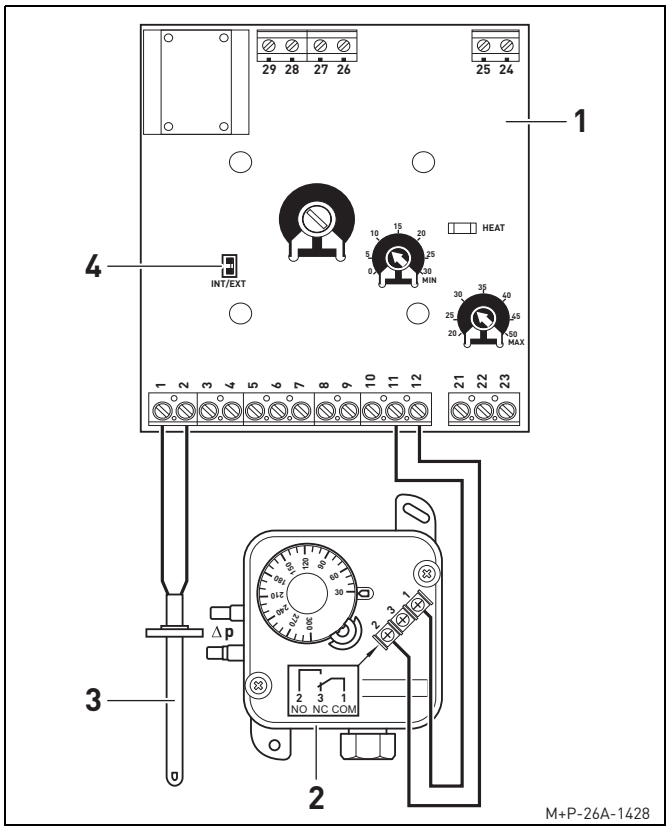
A	Breite Anschlussstutzen	50 mm
B	Breite Klemmkasten	290 mm
C	Breite Vorheizregister	400 mm
D	Höhe Klemmkasten	100 mm
E	Durchmesser Anschlussstutzen	125 mm

Klemmbelegung Vorheizregister ACHR200



Tx bezeichnet die Anschlussklemmen der zum Klemmkasten geführten Sicherheitsthermostate.

Zulufttemperaturregelung mit internem Sollwertgeber



1 Elektrisches Vorheizregister ACHR200

2 Differenzdruckschalter ACDS200

3 Externer Kanaltemperaturfühler ACKF200
Anschluss an der Hauptplatine siehe Seite 14.

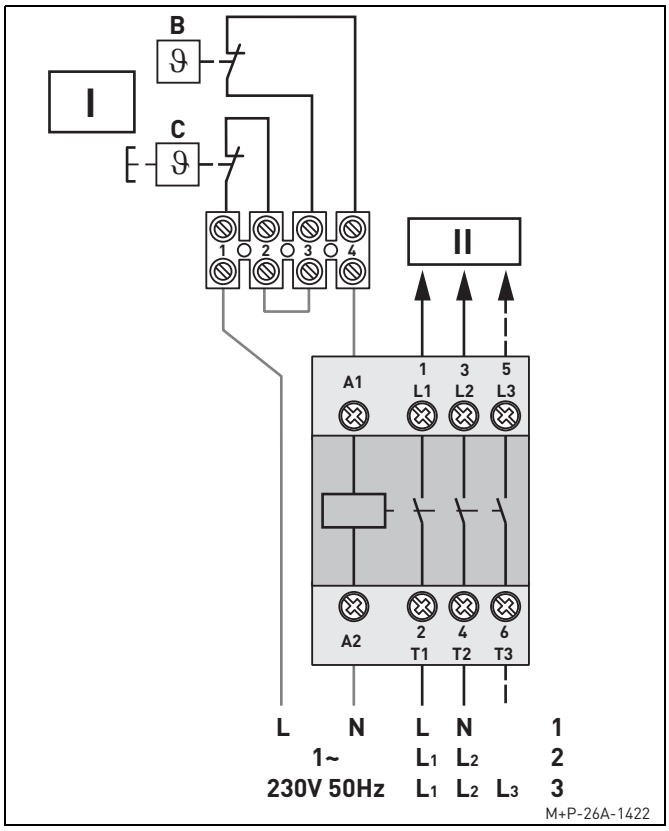
4 Jumper INT/EXT

Die Überwachung des Mindestvolumenstroms erfolgt durch den Differenzdruckschalter ACDS200 (2).
Die Messung der Temperatur in der Luftleitung erfolgt durch den Kanaltemperaturfühler ACKF200 (3).
Der Jumper (4) ist geschlossen.

Klemmbelegung

1 Externer Kanaltemperaturfühler ACKF200
2 Masse (GND)
3 Externer Sollwertgeber
4 Ausgang 10 V
5 Rücksetzen
6 Masse (GND)
7 Begrenzungssensor
8 Masse (GND)
9 Externer Eingang 0-10 V
10 Masse (GND)
11 Freigabe Wohnraumlüftungsgerät AC200
12 Masse (GND)

Anschlussplan Heizregister



I Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) 2x

II Versorgungsspannung Vorheizregister ACHR200
Das Relais ist bauseits zu stellen.

10. INBETRIEBNAHME-PROTOKOLL AC200

Hinweis:

Bewahren Sie dieses Protokoll gut auf. Im Falle einer Reklamation während der Gewährleistungsfrist ist es auf Verlangen von Pluggit bzw. des autorisierten Fachhandels als Beleg auf Ersatzleistung vorzulegen.

Inbetriebnehmer			Fachbetrieb
Firma			
Name			
Straße			
Ort/PLZ			
Telefon			
Email			
Bauvorhaben/Bauherr		Tel.:	
Straße/PLZ/Ort			

Die Anlage wurde komplett installiert und unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Maßnahmen (testweise) in Betrieb genommen. Besonderheiten, auf die für den reibungslosen Betrieb der Anlage zu achten ist, sind vermerkt.

Kontrolliert/durchgeführt	Erledigt	Anmerkung
Wohnraumlüftungsgerät AC200 schallentkoppelt (Luft- und Körperschall) und zugänglich in frostsicheren Bereich (> 12 °C) installiert.		
Kondensatablauf fachgerecht über Abwasserleitung DN40 und Siphon frostsicher installiert.		
Außenwandgitter und alle Filter auf Sauberkeit kontrolliert. Dachhaube ist fest installiert.		
Kanalsystem ist fest installiert, Außen- und Fortluftleitungen sind ausreichend dampf-diffusionsdicht gedämmt, Zu- und Abluftleitungen ggf. wärmegedämmt.		
Hauptverteiler Zuluft und Abluftsammler kontrolliert.		
Zuluftauslass, Abluftansaugung (Filter) kontrolliert/auf Sauberkeit kontrolliert.		
Schalldämpfer für Zu- und Abluft installiert.		
PluggMar ist fachgerecht installiert. Nennweite Rohr/Kanal		
Wohnraumlüftungsgerät AC200 kalibriert, Außentemperatur liegt über -5 °C.		
Funktionstest Druckdifferenzdose/Vorheizregister durchgeführt.		
Volumenströme und das Verhältnis der Volumenströme des Wohnraumlüftungsgeräts AC200 eingestellt. Alle drei Ventilatorstufen werden nach Lüftungskonzept eingestellt.		Stufe 1 Zuluftvolumenstrom: .....m³/h Stufe 2 Zuluftvolumenstrom: .....m³/h Stufe 3 Zuluftvolumenstrom: .....m³/h Verhältnis Stufe 1: ..... Verhältnis Stufe 2: ..... Verhältnis Stufe 3: .....
Alle Filter wurden gezeigt und deren Auswechslung erklärt. Die Filteranzeige der Fernbedienung wurde gezeigt.		Filterklasse Zuluft: ..... Filterklasse Abluft: .....
Es wurde auf Überströmöffnungen und gemeinsamen Betrieb von KWL und raumluftabhängigen Festbrennstoff-Feuerstätten hingewiesen.		
Betriebs- und Installationsanleitung wurde ausgehändigt.		
Funktion und Bedienung der Anlage wurden erklärt.		
Zubehör (Erdwärmetauscher, Vorheizregister, Sonstiges) wurde erklärt.		
Besondere Hinweise		

Die Anlage wurde mängelfrei und ohne Vorbehalte übergeben. Auf etwaige mangelhafte Leistungen anderer am Bauvorhaben beteiligter Gewerke wurde mit entsprechendem Vermerk in diesem Protokoll hingewiesen. Der Bauherr/Endnutzer wurde darauf hingewiesen, dass Veränderungen am Lüftungssystem (außer den im ersten Teil für den Nutzer beschriebenen Arbeiten) zu Schäden, Gefahren und dem Erlöschen der Gewährleistung führen können. Es besteht ein dreijähriges Intervall für eine Hygieneuntersuchung nach VDI6022 für Lüftungsanlagen ohne Befeuchtung. Bitte beachten Sie die erforderliche jährliche Wartung. Außen- und Zuluftfilter müssen mindestens einmal jährlich gewechselt werden, unabhängig von der Filterwartungsanzeige.

Fahrzeit: .....Std.

Arbeitszeit: .....Std.

Km: .....km ....

Unterschrift Inbetriebnehmer Datum/Unterschrift Bauherr/Endnutzer

11. AUSSERBETRIEBNAHME/ENTSORGUNG

11.1. AUSSERBETRIEBNAHME BEI AUSBAU

Die Außerbetriebnahme darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Anlage spannungsfrei schalten.
- Komplette Anlage allpolig vom Stromnetz trennen.

11.2. VERPACKUNG

Die Transport- und Schutzverpackung ist weitgehend aus wiederverwendbaren Stoffen hergestellt.
Alle Verpackungsmaterialien sind nach den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

11.3. ALTGERÄT

Das Wohnraumlüftungsgerät AC200 enthält wertvolle Stoffe und Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen sollten.
Das Altgerät kann zur Wiederverwertung einem örtlichen Recyclingbetrieb übergeben werden.

Auch online unter:
www.pluggit.com/de/Garantie
oder per Telefax an: +49 (0)89 41 11 25-100
oder per E-Mail an: garantie@pluggit.com

PLUGGIT
Die Wohnraumlüftung.

12. GARANTIEBEDINGUNGEN DER PLUGGIT GMBH

Garantievereinbarung

Für Pluggit-Wohnraumlüftungsgeräte der Serien Avent P, Avent D, Avent R sowie Avent C, die ab dem 01.01.2010 in Betrieb genommen wurden, gibt die Pluggit GmbH eine Garantie von 6 Jahren nach den beim Kauf geltenden Garantiebedingungen der Pluggit GmbH, die auf www.pluggit.com/de/Garantie eingesehen werden können. Die Garantie gilt ab dem Tag der Inbetriebnahme, wobei die Inbetriebnahme innerhalb eines Jahres nach dem Kauf des Pluggit-Wohnraumlüftungsgeräts erfolgen muss. Zum Nachweis der Inbetriebnahme ist das Pluggit-Inbetriebnahmeprotokoll, zum Nachweis des Kaufdatums und der jährlichen Wartungen sowie der Filterwechsel sind die Rechnungskopien des installierenden Fachbetriebs zwingend erforderlich.

Ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist einmal jährlich eine Wartung durchzuführen und mindestens einmal jährlich die Gerätefilter zu wechseln. Dabei sind Original Pluggit Filter zu verwenden, die Wartung darf nur durch einen anerkannten SHK Meister-Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Nutzen Sie die Chance auf bis zu 6 Jahre Garantie.

Eine Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls muss zusammen mit dem Registrierungsformular nach Inbetriebnahme innerhalb von 6 Monaten an Pluggit übergeben werden.
E-Mail: garantie@pluggit.com
Fax: +49 (0)89 41 11 25 –100

Informieren Sie sich online unter
www.pluggit.com/de/Garantie

Soweit nicht laut Garantievereinbarung abweichende Regelungen getroffen sind, gelten nachfolgende Garantiebedingungen: Diese Garantiebedingungen sind maßgeblich und ersetzen alle anderen bisherigen Garantieaussagen.

§ 1 Inhalt der Garantie, Reparatur durch Garantiegeber

1. Der Garantiegeber gibt dem Garantienehmer unter den weiteren Voraussetzungen gemäß § 4 eine Garantie, die die Funktionsfähigkeit der in § 2 Ziff. 1 genannten Bauteile für die vereinbarte Laufzeit umfasst.
2. Verliert ein solches Bauteil innerhalb der Garantielaufzeit unmittelbar und nicht infolge eines Fehlers nicht garantierter Bauteile seine Funktionsfähigkeit, hat der Garantienehmer Anspruch auf eine dadurch erforderliche fachgerechte Reparatur durch Ersatz oder Instandsetzung des Bauteils. Weitere Voraussetzung für Garantieansprüche ist die Beachtung der Vorgaben aus § 4. Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises).
   Eventuelle Ansprüche des Garantienehmers aus der Sachmängelhaftung werden durch die Garantie nicht ausgeschlossen.
3. Zu den unter die Garantie fallenden Reparaturarbeiten gehören auch Prüf-, Mess- und Einstellarbeiten, wenn sie im Zusammenhang mit der Behebung eines Garantieschadens erforderlich sind, nicht aber vom Hersteller vorgeschriebene oder empfohlene Wartungs-, Inspektions-, Reinigungs- oder Pflegearbeiten. Die Garantie umfasst nicht die Übernahme von Kosten für mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden (z. B. Entsorgungskosten, Entschädigung für entgangene Nutzung, Folgeschäden an nicht garantierten Bauteilen).
4. Sollten innerhalb der Garantiezeit Material- oder Fabrikationsfehler auftreten, so werden diese durch den Pluggit Werkskundendienst nach entsprechender Prüfung kostenlos behoben. Es liegt im alleinigen Ermessen des Herstellers ob das Wohnraumlüftungsgeräte repariert oder ausgetauscht wird.

§ 2 Umfang, Dauer und Geltungsbereich der Garantie

1. Die Garantie bezieht sich auf die in der Garantiezusage näher bezeichneten Bauteile mit allen mechanischen, elektrischen, elektronischen, pneumatischen und hydraulischen Teilen, soweit sie nicht durch die folgenden Ziffern 2 oder 3 ausgeschlossen sind.
2. Es wird kein Ersatz von Material- und Lohnkosten geleistet für:
   a) Filter und Dichtungen, sowie bewegliche Teile (Ventilator, Bypass)
   b) Reinigung von Filtern und Dichtungen
   c) Reinigung von Lüftungsleitungen
   d) Reinigung des Wärmetauschers
3. Sicherungen fallen nur dann unter die Garantie, wenn sie im Zusammenhang mit einem anderen entschädigungspflichtigen Schaden ersetzt werden müssen.
4. Die Garantielaufzeit ergibt sich aus der Garantievereinbarung.
5. Die Garantie gilt in folgenden Ländern: Deutschland, Luxemburg, Österreich, Schweiz.

§ 3 Garantieausschlüsse

Keine Garantie besteht ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen für Schäden:

a) durch Unfall, d. h. ein unmittelbar von außen plötzlich mit mechanischer Gewalt einwirkendes Ereignis
b) durch unsachgemäße, mut- oder böswillige Handlungen, unbefugten Eingriffen oder Gebrauch, Sturm, Hagel, Frost, Korrosion, Blitzschlag, Erdbeben oder Überschwemmung sowie durch Verschmorung, Brand oder Explosion
c) durch die Verwendung keiner Originalteile der Pluggit GmbH
d) wenn die Pluggit Planungs- und Installationsvorschriften nicht eingehalten wurden

§ 4 Voraussetzung für Garantieansprüche

Voraussetzung für jegliche Garantieansprüche ist, dass der Garantienehmer:

a) an dem Wohnraumlüftungsgerät während der Laufzeit dieser Garantie die vom Hersteller vorgeschriebenen oder empfohlenen Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten durch einen anerkannten SHK Meister-Fachhandwerksbetrieb durchführen lässt.
b) die Hinweise des Herstellers in der Betriebsanleitung zum Betrieb des Wohnraumlüftungsgeräts beachtet.
c) eine Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls zusammen mit dem Registrierungsformular nach Inbetriebnahme innerhalb von 6 Monaten an den Garantiegeber übergeben wird.

§ 5 Verjährung

1. Ansprüche aus einem Garantiefall verjähren 6 Monate nach Schadenseintritt.
2. Erbrachte Garantieleistungen führen in keinem Fall zu einer Verlängerung der Garantiezeit.

Registrierung nach Inbetriebnahme

+

Jährlicher Filterwechsel

+

Jährliche Wartung

+

Aufbewahrung von Kauf- oder Service-Rechnungen und Inbetriebnahmeprotokoll

=

6 Jahre Garantie

13. SERVICE-INTERVALLE

Filter			Wartung
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	Datum / Stempel & Unterschrift Fachbetrieb

Filter			Wartung
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	Datum / Stempel & Unterschrift Fachbetrieb

Filter			Wartung
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	Datum / Stempel & Unterschrift Fachbetrieb

* Verwendete Filterklasse: Zuluft / Abluft

PLUGGIT
Die Wohnraumlüftung.

Filter			Wartung
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	_____ Datum / Stempel & Unterschrift Fachbetrieb

Filter			Wartung
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	_____ Datum / Stempel & Unterschrift Fachbetrieb

Filter			Wartung
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	
am: _____	* _____ / _____	❑ kontrolliert ❑ gewechselt	_____ Datum / Stempel & Unterschrift Fachbetrieb

* Verwendete Filterklasse: Zuluft / Abluft

14. REGISTRIERUNGSFORMULAR

Anlagenstandort / Bauherr

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Das Lüftungssystem wurde installiert durch:

Fachbetrieb:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Wir haben folgendes Lüftungssystem im Einsatz:

Gerätetyp: _____

Geräte-Serien-Nr.: _____

Einbaudatum: _____

Inbetriebnahme am: _____

Angaben zum Verteilsystem:

Anzahl Zuluftauslässe: _____

Anzahl Abluftabsaugungen: _____

- ❑ Das Verteilsystem (Außenluft / Zuluft / Abluft / Fortluft) ist von Pluggit
- ❑ Das Verteilsystem (Außenluft / Zuluft / Abluft / Fortluft) ist nicht von Pluggit

Zusätzliche Einbauten im Verteilsystem:

- ❑ Außenluftansaugung über Erdwärmetauscher
- ❑ Vorheizung (z. B. Erdwärmetauscher oder elektrisches Register, APHR200)
- ❑ AeroFresh Plus
- ❑ PluggMar; Typ: _____
- ❑ Allergiefilter (z. B. Pluggit AF400)
- ❑ Es sind Heizungsrohre in die PluggFlex-Kanäle PK verlegt worden.
- ❑ Sonstige Angaben: _____

Garantievereinbarung:

- ❑ Hiermit möchte ich das aufgeführte Wohnraumlüftungsgerät registrieren, um die angebotene Garantievereinbarung nutzen zu können. (Anbei eine Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls).

Wir wurden auf Pluggit Wohnraumlüftungsgeräte aufmerksam durch:

- ❑ Bekannte
- ❑ Fachbetrieb
- ❑ Internet
- ❑ Sonstiges:

Datum, Unterschrift

15. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE

PLUGGIT
Die Wohnraumlüftung.

CE – Konformitätserklärung

Pluggit GmbH
Valentin-Linhof-Str. 2
D-81829 München

Tel.: +49 (0) 89 41 11 25 - 0
Fax: +49 (0) 89 41 11 25 - 100

Konformitätserklärung:

Das Geräte, **Avent C 200**, wurde zur kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien:

2006/95/EG	Niederspannungsrichtlinie (Dez. 2006)
2004/108/EG	EMV-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (Dez. 2004)
2002/95/EG	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Jan. 2003)
2002/96/EG	Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Jan. 2003)
94/62/EG	Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle (Dez.1994)
	und den zugehörigen Änderungsrichtlinien.

Folgende Normen sind angewandt:

DIN EN ISO 12100-1,2:2005	Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
DIN EN 60 335-1:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Allgemeine Anforderungen
DIN EN 55014-1:2007-06	EMV – Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störaussendungen
DIN EN 55014-2:2002-08	EMV – Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störfestigkeit
DIN EN 55022:2006	Einrichtungen der Informationstechnik
DIN EN 60670-1:2005	Dosen und Gehäuse für Installationsgeräte für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen
DIN EN 60730-1:2000+A1:2004	Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen

Eine vollständige Liste der angewendeten Normen, Richtlinien und Spezifikationen liegt beim Hersteller vor.
Eine Technische Dokumentation ist vollständig vorhanden, sowie eine Betriebsanleitung.

München, den 23.11.2015

Projektmanager

Geschäftsführung

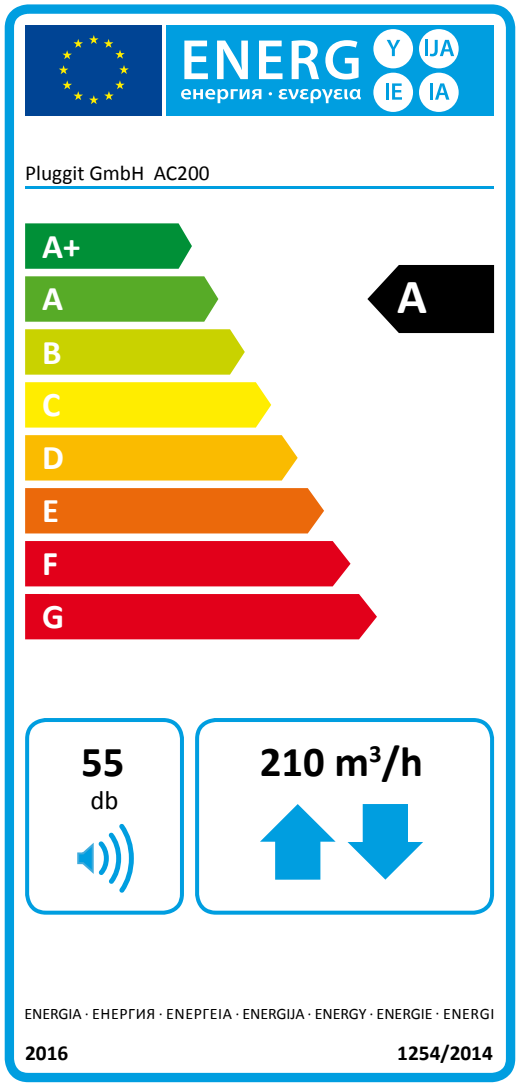
M+P-26A-1429

Produktdatenblatt Pluggit GmbH

Lüftungsgerät AC200 mit Zeitsteuerung

Lüftungsgerät AC200 in Basisversion

Lieferant	Pluggit GmbH		
Modelkennung	**AC200**		
SEV [kWh/(m²*a)] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	-75,6	-37,6	-13,2
SEV-Klasse	A+	**A**	E
Typ	Wohnraumlüftungsgerät; Zwei-Richtung-Lüftungsgerät		
Art des Antriebs	Mehrstufenantrieb		
Art des Wärmerückgewinnungssystems	rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad der Wärmerückgewinnung [%]	88		
Höchster Luftvolumenstrom [m³/h]	210		
Elektr. Eingangsleistung des Ventilatorantriebs	90		
Schallleistungspegel (Lw(A))	55		
Bezugs-Luftvolumenstrom	0,041 [m³/s] 147 [m³/h]		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50		
SEL [W/m³/h]	0,26		
Lüftungssteuerung (Zeitsteuerung, keine Bedarfssteuerung)	0,95		
Angabe der inneren und äußeren Leckage [%]	Innen: 1,6 Außen: 3,1		
Lage/Beschreibung der Filteranzeige/Filterwechsel	Fernbedienung/ LED blinkt/1x p.a.		
Internetanschrift	www.pluggit.com		
jährlicher Stromverbrauch je 100m² (JSV) [kWh/a] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	876	339	294
jährliche Einsparung an Heizenergie (JEH) [kWh Prim./a] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	88,8	45,4	20,5

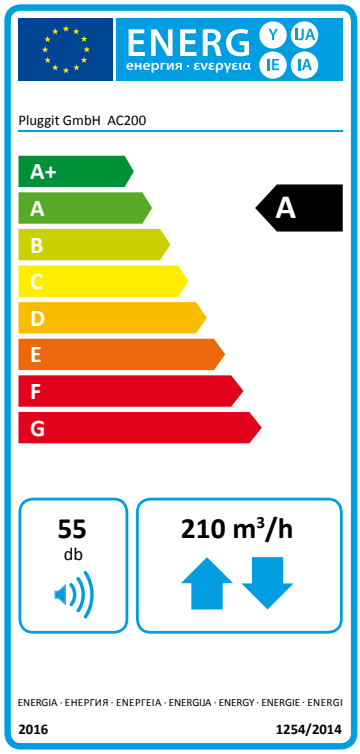


Pluggit GmbH | Valentin-Linhof-Straße 2 | DE-81829 München
Telefon +49 (0)89 41 11 25-0 | Telefax +49 (0)89 41 11 25-100
info@pluggit.com | www.pluggit.com

Produktdatenblatt Pluggit GmbH

Lüftungsgerät AC200 mit zentraler Bedarfssteuerung
Lüftungsgerät AC200 inkl. externem Sensor

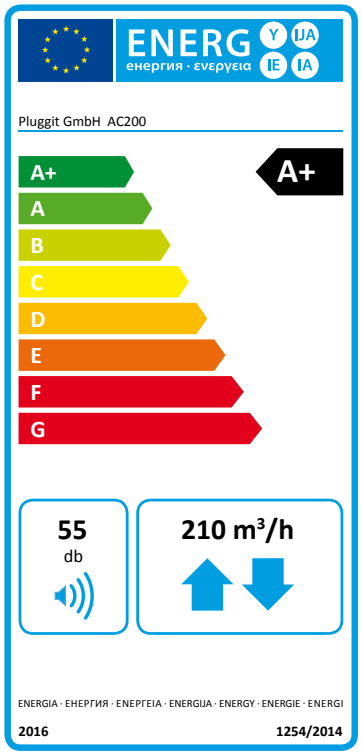
Lieferant	Pluggit GmbH		
Modelkennung	**AC200**		
SEV [kWh/(m²*a)] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	-77,8	-39,4	-14,8
SEV-Klasse	A+	**A**	E
Typ	Wohnraumlüftungsgerät; Zwei-Richtung-Lüftungsgerät		
Art des Antriebs	Mehrstufenantrieb		
Art des Wärmerückgewinnungssystems	rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad der Wärmerückgewinnung [%]	88		
Höchster Luftvolumenstrom [m³/h]	210		
Elektr. Eingangsleistung des Ventilatorantriebs	90		
Schallleistungspegel (Lw(A))	55		
Bezugs-Luftvolumenstrom	0,041 [m³/s] 147 [m³/h]		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50		
SEL [W/m³/h]	0,26		
Lüftungssteuerung (Zeitsteuerung, keine Bedarfssteuerung)	0,95		
Angabe der inneren und äußeren Leckage [%]	Innen: 1,6 Außen: 3,1		
Lage/Beschreibung der Filteranzeige/Filterwechsel	Fernbedienung/ LED blinkt/1x p.a.		
Internetanschrift	www.pluggit.com		
jährlicher Stromverbrauch je 100m² (JSV) [kWh/a] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	817	280	235
jährliche Einsparung an Heizenergie (JEH) [kWh Prim./a] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	89,5	45,8	20,7



Produktdatenblatt Pluggit GmbH

Lüftungsgerät AC200 mit Steuerung nach örtlichem Bedarf
Lüftungsgerät AC200 inkl. 2 im Raum installierten Sensoren

Lieferant	Pluggit GmbH		
Modelkennung	**AC200**		
SEV [kWh/(m²*a)] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	-80,3	-42,6	-17,3
SEV-Klasse	A+	**A+**	E
Typ	Wohnraumlüftungsgerät; Zwei-Richtung-Lüftungsgerät		
Art des Antriebs	Mehrstufenantrieb		
Art des Wärmerückgewinnungssystems	rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad der Wärmerückgewinnung [%]	88		
Höchster Luftvolumenstrom [m³/h]	210		
Elektr. Eingangsleistung des Ventilatorantriebs	90		
Schallleistungspegel (Lw(A))	55		
Bezugs-Luftvolumenstrom	0,041 [m³/s] 147 [m³/h]		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50		
SEL [W/m³/h]	0,26		
Lüftungssteuerung (Zeitsteuerung, keine Bedarfssteuerung)	0,95		
Angabe der inneren und äußeren Leckage [%]	Innen: 1,6 Außen: 3,1		
Lage/Beschreibung der Filteranzeige/Filterwechsel	Fernbedienung/ LED blinkt/1x p.a.		
Internetanschrift	www.pluggit.com		
jährlicher Stromverbrauch je 100m² (JSV) [kWh/a] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	720	183	138
jährliche Einsparung an Heizenergie (JEH) [kWh Prim./a] je Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	91	46,5	21



Pluggit GmbH | Valentin-Linhof-Straße 2 | DE-81829 München
Telefon +49 (0)89 41 11 25-0 | Telefax +49 (0)89 41 11 25-100
info@pluggit.com | www.pluggit.com

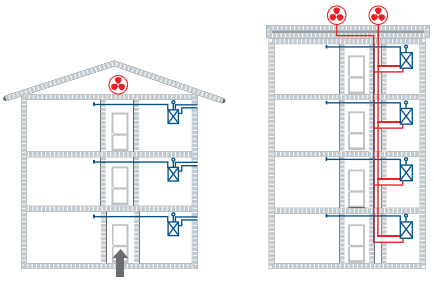
Soler&Palau Ventilation Group

DIE LÜFTUNGSSPEZIALISTEN

PLUGGIT Die Wohnraumlüftung.

Die Lüftungsspezialisten für den Wohnungsbau

Einheitszentrale Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung für den Geschosswohnungsbau



PluggPlan Lüftungssystem einheitszentral

PluggPlan Lüftungssystem einheitszentral mit Schachtführung und Stützventilatoren

Kompetenz in allen Lüftungssystemen für den Wohnungsbau

Soler&Palau Ventilation Group

DIE LÜFTUNGSSPEZIALISTEN

PLUGGIT Die Wohnraumlüftung.

S&P

Koordination

- Technische Beratung
- Planungsunterstützung
- Schnittstellenminimierung
- Projektorganisation
- Distribution
- After Sales Service

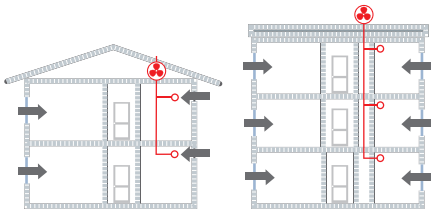
3-stufiger Vertrieb über qualifizierte Pluggit-Großhändler und Fachbetriebe

3-stufiger Vertrieb über qualifizierte S&P-Großhändler und Fachbetriebe

Baustelle

Komplette Lüftungslösungen für alle Wohngebäude aus einer Hand

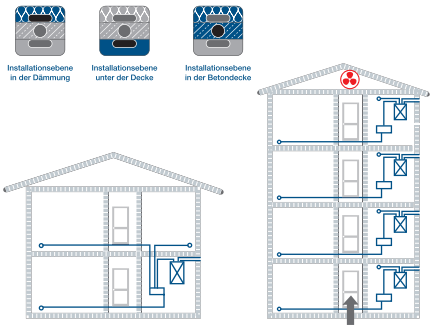
Abluftsysteme mit Feuchtesteuerung



Einfamilienhaus/ Zweifamilienhaus

Geschosswohnungsbau

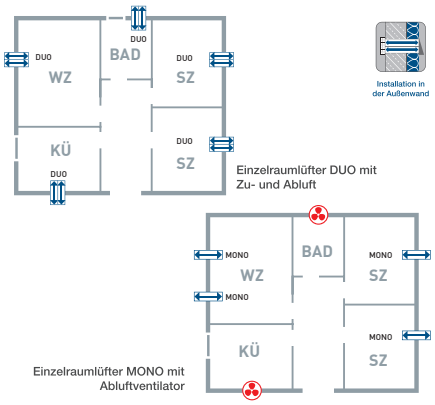
Komfort-Wohnraumlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung zentral und einheitszentral



Einheitszentrales Einfamilienhaus/Zweifamilienhaus

Wohnungsweise Geschosswohnungsbau

Dezentrale Wohnraumlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung



Einzelraumlüfter DUO mit Zu- und Abluft

Einzelraumlüfter MONO mit Abluftventilator

V05.12/18 M-BIA-AC200-D

Weitere gute Ideen:

Pluggit GmbH | Valentin-Linhof-Straße 2 | 81829 München | Telefon +49 89 411125-0 | Fax +49 89 411125-100

www.pluggit.com